



# Griesstätter Gemeindeblatt Juni 2011





Inhalt:	Seite
Impressum .....	2
Aus der Gemeindeverwaltung .....	3-10
• Wir gratulieren zum Geburtstag.....	7-8
• Aus der Gemeindebücherei.....	9
• Aus dem Fundamt .....	9
• Aus dem Standesamt.....	9-10
Kirchliche Nachrichten.....	11-12
Aus der Schule .....	12-13
Aus dem Kindergarten.....	13-14
Die Seite für die Jugend .....	15
Aus dem Dorf- und Vereinsleben.....	14-29
• Motorradfreunde .....	16
• Wasserwacht .....	16
• Geflügelzuchtverein.....	16
• VdK-Ortsverband .....	17-18
• Männergesangverein.....	19
• CSU-Ortsverband .....	19-20

- Theatergruppe des Trachtenvereins.....20
- Trachtenverein .....
- Gartenbauverein .....
- Sportverein .....
- Schützenverein.....
- Griesstätter Maibaumdiebe .....

Gesundheitskolumne.....28

Aus dem Geschäftsleben..... 29-30

Termine und Veranstaltungen..... 30-31

Private Kleinanzeigen.....31

**IMPRESSUM:**  
 Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH  
 Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt  
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381  
 E-Mail: redaktion@netzteam.com  
 Chefredaktion: Hilde Fuchs  
 Druck: Neuner Druck GbR, Eiselfing  
 Auflage: 1.050 Stück  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier  
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs  
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.  
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

## Angebot an alle Gewerbetreibenden aus Griesstätt Die Handwerksfamilie: 4 Jahre Garantie und Handwerkerpaket inklusive



**Caddy Kasten**  
 1.6 TDI 75 KW  
 Leasing mon.  
**189€\***  
 Barpreis  
 12.900€

ZV m. FB, Gummiboden, Flügeltüren, PDC hi., RCD210, uvm.  
 Verbrauch/100 km: Kombiniert 5,6, Innerorts 6,5, Außerorts 5,1, CO2 147g



**T5 Kasten**  
 2.0 TDI 62 KW  
 Leasing mon.  
**298€\***  
 Barpreis  
 20.900€

PDC hinten, RDC210, ZV m. FB, uvm.  
 Verbrauch/100 km: Kombiniert 7,2 Innerorts 9,4, Außerorts 6,0, CO2 190g



**Christian Eser**  
 ihr Fachmann für  
 Volkswagen Nutz-  
 fahrzeuge.



**Amarok**  
 2.0 TDI 90 KW  
 Leasing mon.  
**285€\***  
 Barpreis  
 19.890€

AHK, RCD210, 6x Airbag vorn, uvm.  
 Verbrauch/100 km: Kombiniert 7,4, Innerorts 9,2, Außerorts 6,5, CO2 194g



**Crafter 30**  
 2.0 TDI 80 KW  
 Leasing mon.  
**369€\***  
 Barpreis  
 24.990€

PDC vorn + hinten, RCD 210, Trennwand mit Fenster,  
 Flügeltüren, Holzfußboden, uvm.  
 Verbrauch/100 km: Kombiniert 8,6, Innerorts 10,1, Außerorts 7,8, CO2 226g

\*Gewerbeleasing **0€ Anzahlung**,  
 Laufzeit 48 Monate, 10.000 km  
 jährlich, zzgl. MwSt. und Fracht



www.Autohaus-Reisinger.de





## Aus der Gemeindeverwaltung

### Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011

**HAUSHALTSSATZUNG** der Gemeinde Griesstätt für das Haushaltsjahr 2011:

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Griesstätt folgende Haushaltssatzung:

**§ 1** Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.929.111 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.328.720 Euro ab.

**§ 2** Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

**§ 3** Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4** Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 320 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 320 v. H.

2. Gewerbesteuer 340 v. H.

**§ 5** Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 488.185 Euro festgesetzt.

**§ 6** Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Der diesjährige Haushalt 2011 hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen in Höhe von 4.257.831 Euro und fällt somit um 915.157 Euro niedriger aus als der Haushalt 2010 mit einem Volumen von 5.172.988 Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt (=Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb) 2.929.111 Euro (Vorjahr 2.840.163 Euro) und auf den Vermögenshaushalt (=Einnahmen und Ausgaben für Investitionen) 1.328.720 Euro (Vorjahr 2.332.825 Euro).

Der **HAUSHALTSPLAN** stellt die Grundlage und den Rahmen für alles gemeindliche Handeln dar. Hier werden mit den Mittelveranschlagungen die eigentlichen Entscheidungen darüber getroffen, welche Maßnahmen im laufenden Jahr verwirklicht werden können und welche Planungen und Wünsche noch zurückstehen müssen.

## Übersicht über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben

### VERWALTUNGSHAUSHALT

Bezeichnung	2011
<b>Einnahmen</b>	
Einkommenssteuerbeteiligung	862.400 Euro
Schlüsselzuweisungen	500.564 Euro
Gewerbesteuer	400.000 Euro
Zuweisungen/ Zuschüsse	234.307 Euro
Grundsteuer B	172.000 Euro
Kanalgebühren	132.000 Euro
Kindergartengebühren	110.000 Euro
Strom-Konzessionsabgabe	75.000 Euro
Grundsteuer A	42.000 Euro

<b>Ausgaben</b>	
Personalausgaben	1.099.430 Euro
Kreisumlage	802.872 Euro
Zinsaufwand	120.896 Euro
Schulverbandsumlage	90.249 Euro
Gewerbesteuerumlage	85.700 Euro





INGENIEURBÜRO  
**Schindler Franz**








**Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör**  
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt  
Tel/Fax.: 08039 908395  
Mobil: 0172 9612092  
e-mail: [pila-info@pool-deluxe.de](mailto:pila-info@pool-deluxe.de)

[www.pool-deluxe.de](http://www.pool-deluxe.de)

## VERMÖGENSHAUSHALT

Bezeichnung	2011
<b>Einnahmen</b>	
Erschließungsbeiträge	567.030 Euro
Zuweisungen/ Zuschüsse	290.500 Euro
Grundstücksveräußerungen	218.541 Euro
Kanalbeiträge	56.100 Euro
<b>Ausgaben</b>	
Abwasserbeseitigung der Ortsteile Weng, Wörlham, Schmiding, Viehhausen	510.000 Euro
Ausbau Schulstraße	260.000 Euro
Tilgung von Krediten	98.375 Euro
Sanierung Friedhof	60.000 Euro
Ausbau DSL-Netz	60.000 Euro
Hochbaumaßnahme Schule (u.a. Fenster)	48.000 Euro
Erwerb Gehsteigtraktor Bauhof	20.000 Euro

Der Verwaltungshaushalt wurde wie in den letzten Jahren auch im Wesentlichen fortgeschrieben. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt kann wie auch im Vorjahr (Planansatz: 103.000 Euro; Rechnungsergebnis: 159.516 Euro) wieder erwirtschaftet werden. Es ist eine Zuführung von 120.624 Euro im Haushalt veranschlagt. Diese liegt über der Mindestzuführung von rund 98.000 Euro, die ausreicht, um die laufenden Tilgungsausgaben im Vermögenshaushalt zu finanzieren.

Der Vermögenshaushalt umfasst heuer einen Etat von rund 1,3 Mio. Euro. Das meiste Geld (510.000 Euro) wird hierbei für die Abwasserbeseitigung der Außenbereiche für die Ortsteile Weng, Wörlham, Schmiding und Viehhausen benötigt. Ebenso soll heuer der Ausbau der Schulstraße / Mitte erfolgen. Hierfür sind im Haushalt Mittel in Höhe von 260.000 Euro veranschlagt. Auch für die Sanierung des Friedhofes sind im Haushalt 60.000 Euro enthalten. Weitere Ausgaben sind für den Ausbau des DSL-Netzes in Höhe von 60.000 Euro, sowie für den Erwerb eines Gehsteig-

traktors für den Bauhof in Höhe von 20.000 Euro geplant.

Der enge finanzielle Spielraum der Gemeindefinanzen bleibt auch im Haushaltsjahr 2011 weiterhin sichtbar. Die Pro-Kopf-Verschuldung 2011 liegt mit 1.205,04 Euro über dem Landesdurchschnitt. Abschließend ist festzustellen, dass die Gemeinde sich dem Abschluss ihrer Investitionen nähert. Zukünftig wird daher der Schwerpunkt auf die Haushaltskonsolidierung bzw. auf die Reduzierung der Schulden gesetzt. Entsprechend der Finanzplanung ist in den kommenden Jahren mit deutlich erhöhten Zuführungsbeträgen an die Allgemeine Rücklage (zur Refinanzierung des Kindergartenneubaus) und Sondertilgungen bei den Krediten zu rechnen.

### Parken am Kettenhamer Weiher

Am Kettenhamer Weiher wird nach einstimmigen Beschluss des Gemeinderates für das Parken der Badegäste ein Parkscheinautomat aufgestellt. Der Parkautomat soll die letztjährige Parkplatzüberwachung ersetzen.

Der Parkautomat steht an der Einfahrt zum Badeweiher, schräg gegenüber des Wasserwachtshäuschens. Am Anfang der Zufahrtsstraße von Raming her steht ein Hinweisschild „Hier beginnt die Parkzone“, ebenso an der Zufahrtsstraße im Westen aus Richtung Kettenham. Motorräder und Mopeds sind auch verpflichtet, die Parkgebühr zu entrichten.

Einheimische Badegäste zahlen 1 Euro, auswärtige 3 Euro. Als Nachweis dafür, dass dem Griesstätter Bürger der Sondertarif zusteht, müssen die einheimischen Badegäste neben dem Parkschein auch den „Einheimischen-Ausweis“ gut sichtbar im Windschutzscheibenbereich auslegen. Dieser Ausweis, auf dem der Name und das Kfz-Zeichen des Kfz-Halters vermerkt sind, wird kostenlos von der Gemeindeverwaltung ausgestellt.

Die Parkregelung geschieht nach dem erprobten Muster aus Schechen (Waldsee). Durch diese Parkplatzregelung ist die Gemeinde nun Mitglied der Kommunalen Dienstleistungsgesellschaft. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden über die kommunale Verkehrsüberwachung ver-

# NIGGL

Alpenstraße 7  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3283



Bad



Heizung



Solar



folgt.

Die Gemeinde bittet alle Badegäste, sich an die neue Parkplatzüberwachung zu halten und unterstützend in jeder Hinsicht mitzuwirken. Das Aufstellen dieses Parkscheinautomaten sollte einen reibungslosen Ablauf des Parkens an den Zufahrten und am Weiher selbst sicherstellen. Mit ein bisschen Selbstdisziplin und Vernunft müsste dies möglich sein.



Wir wünschen allen Badegästen viel Sonne und erholsame Stunden am Kettenhamer Weiher.

### Kanalbau in Weng, Schmiding, Viehhausen und Wörlham

Die Gemeinde wird in Kürze mit der Kanalisierung des Ortsteils Weng beginnen. Hierzu liegt nun endlich die Baufreigabe vor. Anschließend wird man den Kanalbau in den Ortsteilen Schmiding, Viehhausen und Wörlham fortsetzen. Hier haben bereits durch den Bürgermeister, sowie das zuständige Ingenieurbüro die ersten Anliegersprache stattgefunden. Ein Start des Kanalbaus sollte auch hier in Kürze folgen. Die betroffenen Anlieger werden natürlich nochmals rechtzeitig schriftlich informiert.

### Friedhof

Die Mitarbeiter unseres Bauhofes bemühen sich, unseren Friedhof stets sauber zu halten. Da die Bauhofarbeiter auch noch viele andere Arbeiten zu erledigen haben, kann die Pflege des Friedhofs nicht immer so ausgeführt werden, wie es sich mancher Friedhofsbesucher wünscht.

Gras und Unkraut wächst auf den Wegen. Oft werden die Hülsen von abgebrannten Grablichtern nicht ordnungsgemäß entsorgt.

Helfen Sie bitte selbst mit, diese Missstände zu beheben. Der Gemeinde ist schon geholfen, wenn Sie Gras und Unkraut um ihre Grabstätte selbst entfernen und die alten Grablichter ordnungsgemäß in den bereitgestellten Behältern entsorgen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe, den Friedhof sauber zu halten.

### Sachstand Kindergartenneubau/ -erweiterung

Die Erweiterung des gemeindlichen Kindergartens schreitet zügig voran.

Der Fliesenleger hat bereits seine Arbeit aufgenommen, ebenso wie der Maler. Auch wurde nun der Außenputz angebracht. Die Trockenbauarbeiten sind so gut wie abgeschlossen. Die Bodenbelagsarbeiten im Innern wurden bereits begonnen; die Innentüren werden in Kürze gesetzt. Sehr erfreulich ist auch, dass nun die Arbeiten an den Außenanlagen begonnen haben. Die ersten Spielgeräte werden in Kürze folgen. Als letzte Gewerke stehen nun die Ausstattung und Möblierung an. Hier laufen bereits die Arbeiten zur Ausschreibung.

Auch macht man sich nun Gedanken über die Handhabung des Umzuges bzw. Einzuges. Ein genauer Termin steht hierfür noch nicht fest. Die Gemeinde geht jedoch davon aus, dass der Betrieb rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr 2011/2012 im September in den neuen Räumlichkeiten starten kann. Zur Eröffnung ist auch ein Tag der Offenen Tür geplant, bei dem dann jeder Gemeindegänger sowie Interessierte das Bauwerk besichtigen kann.



- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham  
 Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593  
 eMail: [Glaserie-Betzl@t-online.de](mailto:Glaserie-Betzl@t-online.de)  
[www.betzlglas.de](http://www.betzlglas.de)  
 Ich bitte um tel. Terminvereinbarung



## Neuer Bauhofleiter seit 1. April

Zum 1. April hat der Gemeinderat Herrn Georg Weiderer aus Edenberg als neuen Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof, dessen Leitung ihm übertragen wurde, eingestellt. Durch seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr und bei anderen Ortsvereinen, sowie als Gemeinderat ist ihm die Gemeinde Griesstätt nicht unbekannt.



Herrn Weiderer wünschen wir in seiner neuen Tätigkeit eine glückliche Hand.

## Chiemgau DSL nun sicher in Griesstätt verfügbar

Nachdem nun die Verträge zwischen der Gemeinde Griesstätt und Chiemgau DSL (IP Fabric GmbH) abgeschlossen wurden, steht nun auch der Zeitplan für die Realisierung fest. Nach Berücksichtigung aller Zeitfenster ist ein Echtbetrieb von Chiemgau DSL für den Außenbereich Kolbing/Kettenham zum 15. August 2011 vorgesehen. Das Ortsgebiet soll bis zum 15. September mit Chiemgau DSL versorgt sein.

Wer einen Vertrag mit Chiemgau DSL abgeschlossen hat und noch keine Auftragsbestätigung bekommen hat, sollte sich umgehend über die Hotline ☎ 089/2123-1921 bei Chiemgau DSL melden.

Natürlich ist auch derzeit noch der Abschluss eines Vertrages mit Chiemgau DSL möglich. Den Vertrag können Sie sich jederzeit über [www.chiemgau-dsl.info](http://www.chiemgau-dsl.info) herunterladen und per Post verschicken oder auch einfach in der Gemeindeverwaltung abgeben.

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 23.02.2011** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Den Anträgen von Andreas Kaiser, sowie von Martin Gadhammer und Cornelia Kaiser, auf Errichtung von je einer Doppelhaushälfte mit Doppelgarage in Kettenham erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Der Antrag von Paul Langbauer auf Errichtung eines Ausstellungsraumes in Kreuth wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Der Anfrage von Johann Utz zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Rainthalstraße stand der Gemeinderat positiv gegenüber und beschloss, dass das Vorhaben mit dem künftigen Bebauungsplan bzw. mit den Festsetzungen abzustimmen ist.

Dem Antrag von Max Lochner auf Errichtung eines Hackschnitzelbunkers in Kettenham erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Dem Antrag von Johann und Johanna Brindl auf Errichtung eines Rindermaststalles in Streifl erteilte der Gemeinderat ebenfalls sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat beschloss außerdem die Bestellung von Herrn Alois Altermann zum weiteren Feldgeschworenen der Gemeinde Griesstätt.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 23.03.2011** wurden die beiden Feldgeschworenen Andreas Kriechbaumer und Alois Altermann vereidigt. Sie sprachen nacheinander die Eidesformel gemäß § 5 der Feldgeschworenenordnung (FO) und unterzeichneten die Verpflichtungsniederschrift.

Der Gemeinderat beschloss außerdem die Änderung des Bebauungsplanes „Eckerwiese“: Das Flurstück Nr. 576/52, Gemarkung Griesstätt, wird von öffentlicher Grünfläche in ein Wohnbaugrundstück umgewidmet. Die Verwaltung wird beauftragt, ein vereinfachtes Änderungsverfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen.

Desweiteren wurden folgende Bauanträge behandelt: Der Gemeinderat stimmte der Erteilung einer isolierten Befreiung von der Festsetzung Ziffer 6.1 des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ zum Neubau einer Garage mit Geräteraum durch Stefan und Katharina Burger zu.

Der Anfrage von Rosmarie Mayer zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Holzlege in der Rainthalstraße stand der Gemeinderat grundsätzlich positiv gegenüber. Nach Ansicht des Gemeinderates sollte das Grundstück mit der vom Antragsteller beabsichtigten Bebauung in den sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Griesstätt-Südwest“ BA II mitaufgenommen werden, sowie die erforderliche Grundabtretung zur Rainthalstraße vor Einreichung eines Bauantrages ermittelt und vollzogen werden.

Der Gemeinderat Griesstätt sprach sich dafür aus, dass der Schulverband Griesstätt-Rott-Ramerberg dem in Gründung befindlichen Schulverbund Edling-Rott-Wasserburg beitrifft.



Lösungen, die funktionieren !

**Ihr Partner für**

- **Computer**
- **Netzwerke**
- **Telefone**
- **Internet**
- **Digitalkameras**
- **Service und Beratung**

**Anbindung von Apple-Produkten an Ihr Netzwerk.**

**netzteam Systemhaus GmbH**  
**Martin Fuchs**  
**Alpenstraße 9**  
**83556 Griesstätt**  
**☎ 08039-909930**  
**E-Mail: [info@netzteam.com](mailto:info@netzteam.com)**



Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen !



Der Gemeinderat bestätigte die beiden neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt, dem Kommandanten Georg Weiderer und dem stellvertretenden Kommandanten Manfred Andraschko.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 13.04.2011** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Dem Antrag von Alexander Brindl auf Einbau einer Einfamilienwohnung mit Garage und einer Zentralheizung mit Brennstofflager in ein bestehendes landwirtschaftliches Nutzgebäude in Streifl erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Dem Antrag auf Vorbescheid von Brigitte Breu-Lichtenstern auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Kolbing erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Griesstätt für das Haushaltsjahr 2011. Der Gemeinderat beschloss außerdem den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 20.04.2011** wurde der Bauantrag von Rosemarie Mayer auf Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Holzlege in der Rainthalstraße behandelt. Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.

**ZUM 70. GEBURTSTAG**

am 30. April Marlene Schulte  
am 12. Mai Elisabeth Huber

**ZUM 75. GEBURTSTAG**

am 8. April Schwester Imelda  
am 10. April Christel Altmann  
am 12. April Johann Rottner  
am 22. April Marianne Bürger  
am 7. Mai Felix Lindauer

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

am 5. April Apollonia Schärfl  
am 26. April Martin Denk

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

am 4. Mai Otto Strahlhuber

Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeinde, ☎ 08039/9056-11 melden !

**Wir gratulieren zum Geburtstag****ZUM 18. GEBURTSTAG**

am 25. April Sabina Sinzinger  
am 28. April Martina Inninger  
am 13. Mai Alexander Eckl  
am 17. Mai Jakob Inninger  
am 22. Mai Matthias Fink

**ZUM 50. GEBURTSTAG**

am 10. April Isabel Kretschmer  
am 16. April Ines Weber  
am 19. Mai Sebastian Ziegler  
am 31. Mai Andrea Berninger  
am 31. Mai Robert Aßmus

**ZUM 60. GEBURTSTAG**

am 1. April Peter Lelovski  
am 19. April Alfred Wenzel  
am 24. April Rudolf Lardong  
am 7. Mai Adelheid Weinzierl  
am 7. Mai Christian Ehrl  
am 22. Mai Siegrid Bauer  
am 25. Mai Anette Andreae

# Ganslmaier Rosentage `11

25./26. Juni

Sa 25.6.: 10:00 - 17:00 Uhr  
Gartenfachtag rund um den Hausgarten  
So 26.6.: 10:00 - 17:00 Uhr  
Garten-Erlebnistag für Jung und Alt

Fachvorträge mit  
Thomas Janscheck

Kinderprogramm

Rotter Bauernmarkt

Tel.: 0 80 39 - 28 15  
www.ganslmaier.de

Aus der Region – für die Region



## Ganslmaier

Gärtnerei • Baumschule • Christbäume  
Georg Ganslmaier



## 90. Geburtstag von Otto Strahlhuber

Eigentlich verbringt Otto Strahlhuber seinen Lebensabend jetzt bei seiner zweiten Frau Gitte in Lenggries. Oft kommt er dennoch nach Griesstätt zu seiner Familie. So auch jetzt zum Feiern seines 90. Geburtstages.



In Griesstätt, wo er auch geboren wurde, besuchte er die Volksschule und erlernte anschließend in der Werkstätte seiner Großeltern das Sattlerhandwerk. Als er dann wegen Auftragsmangel seinen erlernten Beruf nicht mehr ausüben konnte, wurde er Kraftfahrer. Als solcher wurde er auch während des Krieges in Afrika und Frankreich eingesetzt. Während eines Heimaturlaubes, den er wegen einer Verletzung bekam, schloss er mit seiner ersten Frau Maria den Bund fürs Leben. Im Juli 1945 kam er wieder nach Griesstätt und seiner Familie zurück. Im Jahre 1953 gründete der Jubilar mit seiner ersten Frau Maria, mit der er über fünfzig Jahre verheiratet war und die 1999 verstarb, ein Mietwagenunternehmen mit einem VW-Bus. Daraus entwickelte sich das Busunternehmen Strahlhuber. Nebenbei wurde noch von 1959 bis 1990 eine Tankstelle betrieben. Als er den Omnibusbetrieb im Jahr 1990 an

seinen Sohn Georg übergab, setzte er sich noch fast täglich an einen der Busse. Stets unfallfrei gefahren, hörte er im 82. Lebensjahr mit dem Busfahren auf. Als Schulbusfahrer war er von den Schülern wegen seiner ruhigen und ausgeglichenen Art geachtet und sehr beliebt.

Obwohl er fast ständig unterwegs war, fand er neben seiner Familie noch Zeit für das Allgemeinwohl. So war er zehn Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, viele Jahre in der Vorstandschaft der Wassergenossenschaft, lange Zeit zweiter Vorstand des Krieger- und Reservistenvereins und einige Jahre Vorstand des VdK-Ortsverbandes. Auch sang er viele Jahre im Chor des Männergesangsvereins und im Kirchenchor.

Vereinsabordnungen gratulierten ihm jetzt zu seinem hohen Geburtstag. Besonders freute sich der Jubilar über den Besuch von Bürgermeister Franz Meier und Geistlichem Rat Alfred Maier, die für die Gemeinde bzw. für die Pfarrei die besten Glückwünsche aussprachen. Neben den Angehörigen gratulierten auch viele Nachbarn, Bekannte und Freunde. Trotz seines Alters bedingten Gesundheitszustandes kommt er noch gerne nach Griesstätt zu seinen drei Kindern mit Familien, zu denen acht Enkel und acht Urenkel gehören. Interessiert ist er auch immer noch am Omnibusgeschäft und gerne besucht er auch mit seiner Frau Gitti, die sich liebevoll um ihn sorgt, die monatlichen Seniorennachmittage in Griesstätt. Text/ Foto: Albersinger

## Ihre Kloster-Apotheke informiert

### Sommerzeit ist Urlaubszeit

#### Haben Sie auch wirklich an ihre Reiseapotheke gedacht?

Reisen in fremde Länder, unter ungewohnten klimatischen Bedingungen, fremden Speisen und Getränken, sowie einer neu angepassten Zeitumstellung, bedeuten eine Belastung für den Körper. Bei sorgfältiger Reisevorbereitung und Berücksichtigung einiger Verhaltensregelungen vor Ort, können jedoch eine Vielzahl von Gesundheitsrisiken vermieden oder zumindest reduziert werden.

Unsere Ratschläge sollen Ihnen dabei behilflich sein, eine gute und gewissenhafte Reisevorbereitung treffen zu können, wie z. B. welche sinnvollen Medikamente in eine Reiseapotheke gehören und viele andere wichtige Themen die Ihre Gesundheit vor, während oder nach einer Reise betreffen können. Informieren Sie sich daher rechtzeitig vor jeder Fernreise zu den medizinischen Gesundheitsrisiken in Ihrem Reiseland und lassen Sie sich von einem fachkompetenten Arzt individuell bezüglich der Impfempfehlungen und möglichen Malariarisiken beraten.

Für eine gute Reisevorbereitung sollte man folgende "9 goldene Regeln" beachten:

- Wirkungsvoller Mücken- und Insektenschutz sowie Nahrungsmittel- und Trinkwasserhygiene konsequent einhalten
- Keine ungeschützten Intimkontakte
- Nicht in tropischen Gewässern baden
- Nicht barfuß laufen
- Wirkungsvollen Sonnen- und Hitzeschutz verwenden
- Eine sinnvolle Reiseapotheke mitführen
- Malariaphylaxe-Tabletten konsequent einnehmen
- Adresse der Botschaft vor Ort für Notfälle mitnehmen
- Sich vor Reisebeginn individuell reisemedizinisch beraten lassen und vorbeugende Maßnahmen (Impfung) treffen.

Weitere Informationen halten wir für Sie bereit. Ihr Team aus der Kloster-Apotheke.



**Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn**

**Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: [info@kloster-apotheke-rott.de](mailto:info@kloster-apotheke-rott.de)**

**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr  
 Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr  
 Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr





## Aus der Gemeindebücherei



Eine Reihe neue Bücher gibt es wieder in unserer Bücherei. Nicht nur für die Kinder.



Da ist der Roman „**Die Dienstagsfrauen**“ von Monika Peetz über fünf Frauen auf dem Jakobsweg:

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich die fünf besten Freundinnen in ihrem Lieblingslokal, einmal im Jahr vergnügen sie sich auf einem gemeinsamen Wochenend-Trip. Doch diesmal ist es anders: Judith, eben verwitwet, will auf den Spuren ihres verstorbenen Mannes nach Lourdes pilgern. Die Dienstagsfrauen beschließen, die trauernde Freundin auf dem Jakobsweg zu begleiten. Schritt für Schritt kommen die Fünf dabei einem Geheimnis auf die Spur, das ihrer aller Leben durcheinander wirbelt und ihre Freundschaft auf eine harte Probe stellt.

Ein sehr lebendiges, witziges, gut zu lesendes Buch, das man ungern aus der Hand legt.

Ähnlich ergeht es einem mit Elke Heidenreichs und Bernd Schroeders Roman „Alte Liebe“. Es sind die herrlich witzigen, leichten Dialoge über die Alltäglichkeiten eines älteren Ehepaares, deren Tochter einen Mann heiratet, der ihnen gar nicht gefällt und mit diesen Zwiegesprächen man sich aber selbst gut identifizieren kann.



Hallo Kinder, habt ihr schon unsere neuen Bücher aus der Serie „Das magische Baumhaus“ entdeckt. Holt sie Euch gleich!

Das Bücherei-Team

Öffnungszeiten:

**Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr**  
**Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr**

## Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Schlüsselbund
- Schlüssel mit Anhänger
- Herrensonnenbrille

Die Fundgegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

## Aus dem Standesamt

## Wir gratulieren zur Geburt

Barbara und Stefan Feichtner zur Geburt ihrer Tochter Magdalena, geboren am 29. März 2011.



Cornelia und Gerhard Thaller zur Geburt ihres Sohnes Bastian, geboren am 17. April 2011.

## Den Bund der Ehe haben geschlossen

Elisabeth Eisgruber und Paul Obermaier  
am 28. April 2011

Cornelia Schreib und Florian Hahn  
am 13. Mai 2011

**GRABDENKMÄLER**  
von Franke Naturstein  
denn Ihre persönliche Beratung liegt uns sehr am Herzen!



Franke Naturstein GmbH  
Benedikt-Lutz-Str.3  
83543 Rott am Inn  
Tel.: 08039 - 2413

Zweigstelle:  
Von-der-Thann-Str. 4  
84478 Waldkraiburg  
Tel.: 08638 - 4146

[www.frankenaturstein.de](http://www.frankenaturstein.de)

**HOCHBAU**  **TIEFBAU**

**BAUSTOFFE, KIES- UND WASCHWERK  
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG**

**ALOIS KAISER**

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt  
Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott  
Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277  
e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de

## Nachruf auf Georg Neumeier

Im 88. Lebensjahr ist Georg Neumeier nach kurzer Krankheit zu Hause im Kreise seiner Familie verstorben.

Geboren wurde der Verstorbene als erster von drei Geschwistern 1923 in Griesstätt. Nach dem Besuch der Volksschule in Griesstätt wechselte er 1936 auf das Gymnasium Rosenheim. Da er bereits im Alter von 18 Jahren zum Kriegsdienst eingezogen wurde, konnte er jedoch sein Abitur nicht mehr ablegen. Während eines Kriegseinsatzes in Russland wurde er schwer verwundet, kam für kurze Zeit nach Hause und musste anschließend in Italien seine Kriegsdienste leisten. Während des Krieges hatte er einige Male großes Glück und kam mit dem Leben davon, während seine Kameraden neben ihm starben. Der Verstorbene glaubte immer daran, dass ihm dieser Weg vorbestimmt sei, damit er Jahre später einem Mann, der am Inn auf dem Eis eingebrochen war, das Leben retten konnte.

Als er 1945 wieder aus dem Krieg zurück nach Griesstätt kam, absolvierte er eine Schuhmacherlehre im Betrieb seines Vaters. Kurz darauf lernte er Betty Kehrer kennen, mit der er 1952 den Bund fürs Leben schloss. Aus der Ehe gingen eine Tochter und zwei Söhne hervor. Georg und Betty Neumeier übernahmen 1961 das Schuh- und Lebensmittelgeschäft seiner Eltern und führten dies bis zum Jahr 1994.

Zu den Hobbys des Verstorbenen zählten vor allem das Lesen, die Berge, sein Garten und das Spaziergehen. So sah man ihn und seine Frau bis zum vergangenen Jahr fast täglich ihre Runden gehen, vor allem in Richtung Galgenberg. Dort pflanzten sie nämlich 2007 ein Blumenbeet um das Feldkreuz und brachten fast täglich das Wasser hinauf zum Beet.

Der Verstorbene war Mitglied bei mehreren Griesstätter Vereinen. Am Grab erwiesen die Fahnenabordnungen des Krieger- und Reservistenvereins, der örtlichen Feuerwehr, des Trachtenvereins und des Schützenvereins, sowie viele Griesstätter Bürger dem gebürtigen Griesstätter die letzte Ehre.

Text: Fuchs/ Foto: Neumeier



## Nachruf auf Dr. Arthur Jemüller

Groß war die Anteilnahme am Tod des ehemaligen Griesstätter Tierarztes Dr. Arthur Jemüller in Griesstätt und Umgebung. Geboren wurde der Verstorbene im März 1928 in Garmisch, wo er auch seinen Lebensabend verbrachte. Nach dem Besuch der Oberrealschule und des Gymnasiums in Garmisch studierte er nach dem Krieg bis Ende 1951 Tiermedizin in München. Anschließend war er bis Mai 1952 als Tierarzt-Praktikant in Werne in Westfalen tätig. Nach seiner Bestallung als Tierarzt im Juni 1952 arbeitete er in Altdorf bei Nürnberg. Seine eigene Tierarztpraxis gründete er im Jahre 1953 in Griesstätt. Tag und Nacht, als auch Sonn- und Feiertags, stand er bis zur Übergabe der Praxis an seinen Sohn im Jahr 1990 aufopferungsvoll den Landwirten und deren kranken Tieren zu Seite. Mit seiner geliebten Frau Edith, die ihm im April 1994 auf tragische Weise im Tod vorausging, schloss er im Februar 1954 den Ehebund. Sie wurden glückliche Eltern von drei Söhnen. Stets sorgten sie für ein intaktes und harmonisches Familienleben, welches ihnen sehr viel bedeutete. Die große Liebe, die der Verstorbene seinen Söhnen Rudolf, Andreas und Georg entgegenbrachte, empfand er auch für seine Enkelkinder Sabina, Maria und Jonathan. Mit großer Freude nahm er auch im vorigen Jahr die Geburt seines Urenkels Jeremy auf.

Sein geselliges Wesen zeigte sich in einer regen Teilnahme am Vereinsleben. Am offenen Grab auf dem Friedhof in Garmisch, wo er seine letzte Ruhestätte fand, legten Abordnungen der katholischen Studentenverbindung Saxonia München, des Krieger- und Veteranenvereins Griesstätt, des Geflügelzuchtvereins Griesstätt, der Pfarrgemeinde Griesstätt, der Kolpingsfamilie Garmisch, des Krippenvereins Garmisch, sowie der Alpenvereinssektion Garmisch, Kranzgebirge und Blumenschalen nieder. In Griesstätt war Dr. Jemüller Mitglied bei verschiedenen Vereinen und auch viele Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderates und Lektor.

Als aktiver Rentner unternahm der Verstorbene bis zuletzt neben seinen Hobbys Skilaufen und Bergwandern noch viele Reisen im gesamten Alpenraum und nach Skandinavien. Auch den Jakobspilgerweg nach Compostella in Spanien hatte er, der ein Leben lang im Glauben verwurzelt war, in den 90er Jahren von Garmisch aus bis nach Spanien bewältigt.

Text: Albersinger/ Foto: Jemüller



**Christine Edbauer**

Kirchmaierstr. 5

83556 Griesstätt

Tel. 08039/1558

Fax 08039/6266843

Email: walter.edbauer@gmx.de

Geschenke - Deko - Floristik für jeden Anlass

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9 - 12 Uhr · Di - Fr von 14 - 18 Uhr

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 24. Juli 2011. Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 4. Juli 2011. Wer per eMail oder Fax an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 oder schickt ein Mail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com).



## Kirchliche Nachrichten

### Palmweihe

Feierlich zogen die Gläubigen am Palmsonntag mit ihren Palmbuschen in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem in die Griesstätter Pfarrkirche ein. Pfarrer Cristian Uptmoor hatte vorher vor dem Rathaus die Palmzweige gesegnet (Foto). Beim anschließenden feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche erinnerte der Geistliche in seiner Predigt an das Leiden und an die Auferstehung Jesu, das in der Osterwoche gefeiert wurde. Text/ Foto: Albersinger



### Erstkommunion

In vier Gruppen wurden in Griesstätt in den letzten vier Monaten 21 Kinder, 11 Mädchen und 10 Buben, auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion von den Kommunionmüttern und -vätern vorbereitet. Am Sonntag, den 22. Mai feierten die Kinder mit ihren Angehörigen das Fest des Lebens. Angeführt von der Musikkapelle zogen sie bei herrlichem Sommerwetter mit ihren selbstverzierten Kerzen in die mit Blumen geschmückte Pfarrkirche ein (Foto).



Das Leben und seine Geborgenheit hat uns der Herrgott geschenkt, so Pfarrer Cristian Uptmoor bei der Begrüßung, der den feierlichen Gottesdienst mit Diakon Simon Frank und Gemeindereferentin Gabriele Aringer zelebrierte. Die

Bestattungen  
Trauerhilfe  
Feuer- und Erdbestattung



Thomas Huber

Kirchmaier Straße 3 • 83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3737 oder 08039 / 907467

Erstkommunionkinder wurden in die Gestaltung der Messfeier mit einbezogen und brachten auch die Gaben zum Altar. Geborgen sein in der Liebe Gottes, so auch das Thema der Vorbereitung und des Festgottesdienstes, sind wir, so der Pfarrer in seiner Predigt. Um den Altar versammelt, empfingen die Erstkommunionkinder erstmals den



Leib Christi (Foto). Musikalisch und gesanglich mitgestaltet wurde der Festgottesdienst vom „Engelchor“ mit Unterstützung von Sängerinnen und Musikerinnen. Abgeschlossen wurde der Festtag nach den Feierlichkeiten im Familienkreis mit einer Dankandacht, bei der auch die Geschenke der Kinder gesegnet wurden. Text/ Foto: Albersinger

Steinmetzbetrieb **Dengel**

Grabinschriften - Grabdenkmäler  
Grabinstandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr  
Klosterfeld 11  
83556 Griesstätt  
Tel: 08039 / 40 86 25  
Fax: 08039 / 90 20 437  
Mobil: 0172 / 88 59 250



## Umweltprojekt einer Firmgruppe

Eine der Projektgruppen der diesjährigen Firmlinge beschäftigte sich mit dem Thema Umwelt und traf sich zum „Ramadama“. An einem Freitagnachmittag zogen sie bepackt mit Mülltüten und Anhänger durch Griesstätt und sammelten alles, was sie am Straßenrand fanden. Dabei kam ordentlich Unrat zusammen, von Zigarettenkippen über Plastikflaschen, Dachziegel, verrostete Blechdosen bis zu einer alten Autofußmatte war alles dabei. Voll beladen marschierten sie am Ende zum Wertstoffhof, um alles ordnungsgemäß zu entsorgen. In der Gruppe sind (Foto, v. li.) Michael Obermayer, Jakob Wegner, Florian Fink, Stefan Lenz, Lukas Kaindl, Katharina Andraschko, Lisa Schuster, Christoph Huber und Alexander Stecher. Text/ Foto: Kaindl



## Aus der Schule

### Lesestunden

Durchwegs gute Laune und Begeisterung findet man bei den Kindern und den Paten in den Lesestunden an.



Es werden altersgerechte Bücher gelesen und vorgelesen, mit dem Ziel, den Kindern Spaß am Lesen zu vermitteln und die Freude an den Büchern in einer kleinen Gemeinschaft zu wecken.



Der Förderverein bietet nun bereits im 2. Jahr das Leseprojekt an.

In jeder Klasse hat sich eine Gruppe Kinder zusammengefunden, die zusammen mit einem

Lesepaten gemeinsam lesen

oder vorgelesen bekommen (Foto). Die Stunden finden einmal in der Woche von Oktober bis Pfingsten statt.

Wir möchten uns auch im Namen der Kinder für den Einsatz der ehrenamtlichen Lesepaten bedanken:



Vielen, vielen Dank an die Lesepaten (hintere Reihe v. li.) Yvonne Weber, Daniela Angermeier, Gudrun Huber, Anita Esterer, Sandra Weinzierl, Rosi Metzger und Doreen Horsch (nicht auf dem Foto), sowie an Barbara Nistler, die mit pädagogischer Beratung zur Seite stand. Desweiteren auf dem Foto die Lesekinder und vorne links die Vorsitzende des Grundschulfördervereins Sabine Laur und in der Mitte die Organisatorin des Leseprojekts Anneliese Hanslmeier.

Wir hoffen, dieses tolle Angebot auch im nächsten Schuljahr anbieten zu können und würden uns daher über viele neue Lesepaten freuen. Für weitere Informationen steht Frau Anneliese Hanslmeier unter ☎ 08039/1797 gerne zur Verfügung.

Ihr Förderverein der Grundschule Griesstätt

Text: Laur; Fotos: Fuchs

# BÜRGER



## KUNST AM STEIN GRABMALE BILDHAUEREI



83543 ROTT AM INN

ZAINACH 22 08039/5395





## Sponsorenlauf



Bei perfektem Wetter fand am 13. Mai der 4. Sponsorenlauf an der Griesstätter Grundschule statt.

Zunächst musste aufgrund der Baumaßnahmen im Kindergartenbereich kurzfristig der Start Richtung Stockschützenhaus verschoben werden. Ein herzliches Dankeschön an die Stockschützen für die Benutzung der Toiletten durch die Kinder.

Begeistert wurde mit hohem Tempo gegen 9.00 Uhr auf der ca. 700 Meter langen Strecke gestartet. Ein besonderer Ansporn für die Kinder war, dass unser Schulleiter Herr Angerer mit seinen Lehrkräften, Bürgermeister Franz Meier, Angela Meier von der Mittagsbetreuung sowie einige Eltern mit den Kindern mitliefen. Die Läufer konnten sich jederzeit bei einem Püschchen mit frischem Obst und Getränken für die nächsten Runden stärken. Bis 11.00 Uhr wurden wieder tolle Leistungen erzielt.

Die Läufer mit den höchsten Rundenzahlen wurden von der Vorsitzenden des Grundschulfördervereins Sabine Laur vorgelesen und von Bürgermeister Meier und Schulleiter Angerer mit der Überreichung von Urkunden sowie Medaillen geehrt (Foto).



Der Erlös der Veranstaltung soll für die Erneuerung von Spielgeräten auf dem Pausenhof verwendet werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Läufer, den Sponsoren und freiwilligen Helfern, die diesen schönen Vormittag mitgestaltet haben. Besonderer Dank gilt der Sparkasse Griesstätt für die gesponserten Medaillen, Petra Wolf für die Erstellung der Urkunden, sowie Getränke Ballmann für die kostenlos zur Verfügung gestellten Biertischgarnituren.

Text: Laur; Foto: Doris Riedel

## Grundschule auf der Suche nach Fee mit grünem Daumen



Der Förderverein der Grundschule Griesstätt hat, um den Schulhof für die Kinder bunter zu gestalten, zwei Pflanztröge gespendet. Jetzt wird eine Person gesucht, die ehrenamtlich das Gießen und Düngen der Pflanzen - auch in der Ferienzeit - übernimmt.

Es wäre sehr schön, wenn sich jemand für diese Aufgabe finden würde. Vielen Dank im voraus.

## Aus dem Kindergarten

### Neues aus dem Kindergarten

43 Kinder wurden für das kommende Kindergartenjahr angemeldet, aber nur 39 Vorschulkinder werden uns im Sommer verlassen und ab September die „Schulbank drücken“. Die Gemeinde hat sich auch weiterhin für einen fünfgruppigen Betrieb entschieden, so dass leider nicht alle Kinder aufgenommen werden können.

Die Baumaßnahmen gehen allmählich dem Ende zu und es wurde bereits mit der Gestaltung der Außenanlagen begonnen. Nun müssen nur noch die Möbel bestellt werden, damit alle Gruppen im Sommer umziehen können. Der Neubau wird also spätestens zum neuen Kindergartenjahr in Betrieb genommen. HURRA!



## Schülerhilfe!

**Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!**

- TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- Alle Fächer aller Schulen

**Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg**  
☎ 08071/ 19 4 18

Karin Reich

[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Ihr **FRUGA** Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

## Stephan Ballmann

Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt  
Tel: 08039/909551

**Aus unserem Angebot**  
Gültig vom 30.05. - 11.06.2011

<p><b>Abenstaler Mineralwasser</b> <span style="float: right; font-size: 0.8em;">Dauerpreis</span></p> <p style="font-size: 0.8em;">12 x 0,7 ltr. zzgl. Pfand</p> <p><b>Abenstaler Apfelschorle</b></p> <p style="font-size: 0.8em;">20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</p> <p><b>Hornecker Limonade</b> <span style="float: right; font-size: 0.8em;">Orange/ Zitron</span></p> <p style="font-size: 0.8em;">20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</p> <p><b>Hubauer Cola Mix</b></p> <p style="font-size: 0.8em;">20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</p> <p><b>Hubauer Bayern Halbe Hell / Export</b></p> <p style="font-size: 0.8em;">20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</p> <p><b>Schweiger Export Hell</b></p> <p style="font-size: 0.8em;">20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</p> <p><b>Unertl Haag Weissbier</b></p> <p style="font-size: 0.8em;">20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</p>	<p>1,99</p> <p>6,50</p> <p>3,99</p> <p>4,49</p> <p>6,35</p> <p>12,45</p> <p>14,95</p>
--	---

**Öffnungszeiten Mai - Sept.**

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30  
13:30 - 18:15

Samstag 8:00 - 13:00

**Heimlieferservice**

Wir liefern auch ins Haus!  
Mindestabnahme 5 Träger  
Tel.: 08039/909551

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Stephan Ballmann

Für Druckfehler keine Haftung!

## Sternschnuppe-Konzert des Kindergartenfördervereins



Mit Spielfreude und guter Laune präsentierten sich Margit Sarholz und Werner Maier bei ihrem Sternschnuppe-Konzert am 21. Mai in der Griesstätter Sporthalle. Der Förderverein des Kindergartens hatte dazu eingeladen, da es in diesem Jahr kein Kindergarten-Sommerfest gibt.

Schnell hatte das Duo nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen, auf ihrer Seite. Es wurde fleißig mitgesungen, geschunkelt und geklatscht zu den verschiedenen Liedern, die das Duo für ihr Konzert in Griesstätt aus ihren verschiedenen CDs ausgesucht hatte.



In den Kindergarten-Gruppen hatten sich die Kindergartenkinder bereits bekannte „Sternschnuppe“-Lieder, wie „Ein Kühlschrank ging spazieren“ oder „Wenn ein Eisbär nicht weiß“ angehört und dazu nette Bilder gemalt.

Mit viel Beifall wurde das Duo für ihren Auftritt belohnt, wofür sie sich mit einigen Zugaben bedankten. Für Speis und Trank sorgten Mitglieder des Fördervereins. Mit dem Erlös kann wie immer die Arbeit des Kindergartens weiter unterstützt werden.

Text/ Foto: Albersinger

## „Osterhase“ im Kindergarten

Der „Osterhase“ schaute schon vor Ostern im Griesstätter Kindergarten vorbei. Mit zwei großen Körben, gefüllt mit leckeren Schokoladenhasen und bunten Ostereiern überraschte und beschenkte der Vorstand des Griesstätter Geflügelzuchtvereins, Helmut Feldhäuser und seine Frau Rosi am letzten Tag vor den Osterferien die Kinder in den verschiedenen Gruppenräumen. Groß war die Freude darüber bei den Kindern und auch bei den Betreuerinnen. Mit netten Liedern bedankten sich die Kinder für die Geschenke.

Text/ Foto: Albersinger



## Österlicher Kaffeenachmittag des Kindergartenfördervereins



Zum vorösterlichen Familienkaffeeklatsch am Samstag, den 16. April hatten der Osterhase und der Kindergartenförderverein eingeladen.

Gerne wurde diese Einladung besonders von Eltern und Geschwistern und auch Großeltern von den Kindergartenkindern angenommen. Bei Kaffee, Kuchen und Torten, die gespendet wurden, kam es zu manchem netten Gespräch. In der Bastelecke konnten sich die Kinder betätigen. Gut angekommen bei den Kleinen ist auch das Kasperltheater, wo Stefanie Springer und Christine Kaffl „Das schönste Osterei der Welt“ aufführten.

Viele süße Sachen hatte der Osterhase für die Kinder im Schulgarten versteckt. Die Kinder hatten ihre Freude beim Suchen (Foto).

Text/ Foto: Albersinger



## Computerprobleme ?



Schonen Sie  
Ihre Nerven  
und rufen  
Sie uns an.

**netzteam**

Lösungen, die funktionieren !

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30 • [www.netzteam.com](http://www.netzteam.com)





## Die Seite für die Jugend



Hallo,

Verpflichtungen stehen bei jedem von uns auf der Tagesordnung, aber es gibt auch „Verpflichtungen“, die mit Spaß und Freude verbunden sein können. Diese laufen jetzt bei uns im Ferienprogramm-Team auf vollen Touren. Wie jeder bei sich selbst bemerkt, vergehen die Stunden, Tage und Monate wie im Flug. Das ist beim Gestalten des Ferienprogramms nicht anders. Die Aktionszettel für die Angebote sind an alle Vereine verteilt, einige tolle und interessante Aktionen sind schon bei mir eingegangen.

### Vorankündigung:



Im Rahmen des Ferienprogrammes kommt das **Spielmobil** der Kreisjugendarbeit des Landkreises Rosenheim in der letzten Woche vor den Ferien zu uns. Vielen von

Euch ist es aus den vergangenen Jahren bekannt. Wieder sind viele verschiedene Spielgeräte und Bastelmaterialien im Bauwagen versteckt.

Das Spielmobil-Team lädt Euch in der Zeit von Montag, 25.07. (ab 14 Uhr) bis Donnerstag, 28.07. jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr recht herzlich zum Mitmachen ein.

An alle ab 5 Jahre: Kommt vorbei - in Kleidung, die auch schmutzig werden darf, um Euren Ideen und Phantasien beim Spielen freien Lauf zu lassen.

Diese Aktion ist für alle Teilnehmer kostenlos. Am Donnerstag nachmittags findet eine kleine Abschlussfeier statt.

### Europapark Rust

Der Termin für die Fahrt in den Europapark nach Rust steht fest. Wir fahren am Freitag, den 5.8. um 4 Uhr morgens bis Samstag, den 6.8., Rückkehr ca. 24.00 Uhr.

Übernachtet wird in den romantischen Blockhäusern am See mit gemütlichem Ausklang des ersten Tages am Lagerfeuer.

Der Preis von 135 Euro pro Person beinhaltet die Fahrt mit dem „Video-Bus“ der Firma Strahlhuber, Eintritt für 2 Tage, Übernachtung im Blockhaus mit Frühstück.

Anmelde- und Infozettel liegen in der Raiffeisenbank Griesstätt und in den bekannten Geschäften aus. Man kann sich bereits in der Raiffeisenbank Griesstätt anmelden (verbindliche Anmeldung mit Anzahlung).

**Kosmetik • med. Fußpflege • Massagen**



**Katharina Szeili**

Kolbing 35 • 83556 Griesstätt

☎ 08039/907383 • Handy 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung !

**Übrigens: Gutscheine machen Freude ...**

Für Neueinsteiger und alle, die es nochmal wissen möchten, hier noch ein paar **Infos zum Ferienprogramm:**

Die Hefte werden in der Woche ab dem 18. Juli in der Schule und im Kindergarten verteilt und danach in den Geschäften aufgelegt. Somit habt Ihr ein paar Tage Zeit, Euch für die passenden Aktionen zu entscheiden. Dann die Anmeldezettel vollständig ausfüllen und damit am Anmeldetag (Dienstag, 27. Juli) von 14 bis 16 Uhr zum Sportheim kommen. Die Anmeldung erfolgt heuer für alle einfacher und hoffentlich ohne lange Wartezeiten. Details hierzu findet Ihr im Ferienprogramm-Heft.

Nun wünsche ich mir noch viele, viele **Ferienprogramm-Aktionen bis zum 14. Juni** zurück.

Sollte ich jemanden vergessen haben, meldet Euch bei mir und sofort bekommt ihr einen Aktionszettel. Ich möchte natürlich allen die Möglichkeit geben, unseren Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit zu bereiten. Vielen Dank an alle, die sich bereits entschieden haben, eine Aktion anzubieten. Gerne werden auch Angebote zur Hilfe angenommen, u.a. für die Mitfahrt und/oder die Betreuung der Kinder während einer Aktion.

Ihr wisst, ich bin auf Eure Unterstützung angewiesen und freue mich umso mehr, wenn ich das Gefühl habe, nicht alleine zu sein.

Ich wünsche Euch eine schöne Zeit bis zu den Sommerferien. Bleibt gesund !

Eure Misch



# Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





**Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt**  
**Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01**  
**Mobil 0163/ 294 73 14**  
**e-mail: info@elektro-hobelsberger.de**  
**Internet: www.elektro-hobelsberger.de**

**Laden-Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr  
 Mi nachmittags geschlossen  
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

## Aus dem Dorf- und Vereinsleben

### Motorradweihe der Motorradfreunde Griesstätt

Trotz Nieselregen und kalter Witterung folgten am 15. Mai etwa sechzig Zweiradfreunde mit ihren Fahrzeugen der Einladung der Griesstätter Motorradfreunde zur Motorradsegnung. Nach dem Treffen im Ecker-Hof fuhren die Fahrzeuge im Korso durch den Ort zum Parkplatz beim Sportplatz, angeführt von Diakon Simon Frank in einem Beiwagengespann. Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder und Freunde erbat der Geistliche für die Fahrerinnen und Fahrer und deren Fahrzeuge den Segen Gottes.

Text/ Foto: Albersinger



### Frühjahrsversammlung der Wasserwacht

Die Frühjahrsversammlung der Wasserwacht fand Anfang April im Gasthaus Gigler in Schmiding statt. Hauptpunkt der Aktivenversammlung war die Einteilung des Dienstplanes 2011, der mit insgesamt 23 Diensten von Mitte Mai bis Mitte September immer an Sonn- und Feiertagen am Kettenhamer Weiher durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang mahnte die Vorstandschaft die Diensthabenden an, in der Einsatzzeit darauf zu achten, dass die korrekte Dienstkleidung eingehalten wird und der Platz vor der Hütte frei für Hilfeleistungen bleiben muss. Darüber hinaus

berichtete Vorstand Christoph Meier von Gesprächen mit der Gemeinde für die Ausstellung von Parkausweisen für die Aktiven Rettungsschwimmer am Kettenhamer Weiher. Des Weiteren gab er bekannt, dass im Rahmen eines sozialen Projektes einer Firmgruppe am See hölzerne Sonnenliegen in nächster Zeit entstehen werden. 2. Vorstand Matthias Liedl teilte der Versammlung mit, dass der Förderverein der Wasserwachtsgruppe Griesstätt-Hochstätt-Rott in diesem Jahr die Aktiven noch mit neuen Jacken ausstatten werde. Bereits eine Woche nach der Versammlung wurde beim Arbeitseinsatz der Wasserwachtler der See von Ästen und Laub befreit und die Diensthütte betriebsbereit gemacht.

Text: Jürgen Gartner

### Halle für den Geflügelzuchtverein

Die lang ersehnten eigenen Räume des Geflügelzuchtvereins können nun bald bezogen werden. Der Geflügelzuchtverein hat von der Gemeinde ein 325 m<sup>2</sup> großes Grundstück im Gewerbegebiet Klosterfeld erworben. Darauf wurde jetzt eine Halle mit etwa 100 m<sup>2</sup> Fläche errichtet (Foto). Sie dient zur Einlagerung von vereinseigenen Gegenständen, wie z.B. der Käfige, die bisher bei der Familie Fleidl und im Eckerstadel untergebracht waren. Der Taubenmarkt und das traditionelle Gartenfest des Geflügelzuchtvereins werden jedoch nach wie vor im Eckerstadel stattfinden. Der Geflügelzuchtverein freut sich, endlich eine feste Bleibe zu haben und bald umziehen zu können.

Text/ Foto: Fuchs



Ein Dank an die Firma Freudlsperger, Neuötting für die Bereitstellung der Hebebühne fürs Foto.

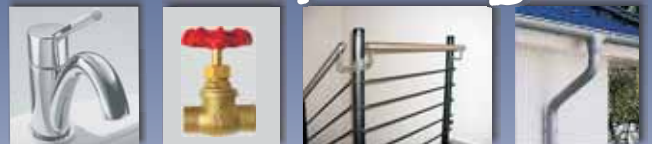
Seit 23 Jahren Ihr Partner rund ums Auto:

**Autoservice**  
**Josef Feller**



Viehhausen 8  
83556 Griesstätt  
☎ 08038/1292

**Paul Springer**



Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt  
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753





## VdK-Jahrestreff mit Neuwahlen

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Griesstätt lud zum Jahrestreff mit Neuwahl der Vorstandschaft ein, wozu auch die Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig, der Kreisgeschäftsführer Dieter Störmann, sowie unser Bürgermeister Franz Meier begrüßt werden konnte.

Anwesend waren 22 Mitglieder, davon 21 stimmberechtigt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand, Fritz Richter erfolgte das Totengedenken. Richter bedankte sich anschließend bei den eifrigen Sammlern (Schmid, Eser, Utz, Resmer und Richter) bei der Herbstsammlung unter dem Motto „Helft Wunden heilen“.

Kassiererin Hermine Kaiser berichtete von einem ausgesprochen guten Finanzpolster der Ortsgruppe. Die Herbstsammlung brachte 2010 ein sehr gutes Ergebnis, so dass für den Ortsverband wieder ein erfreuliches „Plus“ für soziale Belange verzeichnet werden konnte. Vom Sammelergebnis verbleiben wieder 50 %, die wir für unser soziales Engagement Ortsverband verwenden können. Hermine Kaiser wurde vom Kassenprüfer bei der Revisionsprüfung eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die Vorstandschaft bedankte sich bei Hermine Kaiser für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit innerhalb der Ortsgruppe.

2. Vorstand und Schriftwart Paul Resmer berichtete über die diversen schriftlichen Aktivitäten, die während des laufenden Jahres notwendig waren, wie z.B. Dankbriefe an Spender, Berichte an die örtliche Presse, sowie das Erstellen von Urkunden und Geburtstags- und Weihnachtskarten für die Weihnachtspackerl-Aktion, die für ca. 40 Personen im Ort ausgegeben wurden. Die betreffenden Personen haben sich, auch wenn es nach Weihnachten war, sehr gefreut. Gruppen-Fotos von dem Jahrestreff 2010 wurden den Jubilaren zur Verfügung gestellt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Marianne Keuschnig bedankte sich im Namen des VdK für die im Ortsverband geleistete Ehrenamtstätigkeit.

Für die Neuwahl wurde zunächst ein Wahlausschuss bestimmt. Vorsitzende des Wahlausschusses war Frau Marianne Keuschnig, Beisitzer waren Herr Dieter Störmann sowie Bürgermeister Franz Meier.

Bei der anschließenden Neuwahl stellte sich die Vorstandschaft, sowie die bisherigen Beisitzer Alois Kolbeck, Georg Lindauer und Thomas Waldvogel wieder für weitere zwei Jahre für die Mitarbeit im Ortsverband zur Verfügung und wurden wiedergewählt. Neu im Kreise der Beisitzer konnten wir Janine Dangl begrüßen. Sie wird sich für den Bereich Frauen und Jugend zur Verfügung stellen. Eine Zusammenarbeit mit der örtlichen Frauenbeauftragten wird angestrebt.

Nach einem sehr ausführlichem Referat von Marianne Keuschnig, die schwerpunktmäßig auf die sozialen Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft einging, konnte sie auch über einen erfreulichen Mitgliederzuwachs beim VdK berichten. Allein in Bayern wuchs die Mitgliederzahl um ca. 22.000 auf jetzt 582.000 an. In Deutschland kann der VdK ca. 1,5 Mio. Mitglieder verzeichnen. Der Kreisverband Rosenheim hat ca. 7.600 Mitglieder, aufgeteilt auf 32 Ortsverbände. In Griesstätt haben wir derzeit über 80 Mitglieder. Einen leichten Mitgliederzuwachs konnten wir im vergangenen Jahr verzeichnen. In Ihrem Schlusswort sagte die Kreisvorsitzende „Der VdK setzt sich auch in Zukunft kämpferisch für die sozial Schwachen ein, der VdK will das soziale Gewissen in der BRD sein. Er kämpft für alle, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen!“

Dieter Störmann berichtete in seinen Ausführungen, dass der bürokratische Aufwand, um die Rechte der Mitglieder zu erstreiten, immer aufwendiger und nervenaufreibender wird. Bei seinen regelmäßigen Sprechstunden und Beratungen in Rosenheim, Wasserburg und Bad Aibling konnte der Kreisverband Rosenheim ca. 5100 Beratungsgespräche führen. 720 Anträge verschiedenster Art wurden eingereicht und ca. 230 Widersprüche konnten eingelegt werden. Bei 56 Mitgliedern konnte eine Sozialklage angestrengt werden. Auf diese Weise konnten für die betroffenen Mitglieder etwa 125.000 € Netto-Nachzahlungen erstritten werden.

## SIP FLIESEN GMBH

### Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Bäder - Komplett - Sanierung

Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15  
83556 Griesstätt

[www.sip-fliesen.com](http://www.sip-fliesen.com)

[pietzykatis1@aol.com](mailto:pietzykatis1@aol.com)

Peter Pietzykatis

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

## Stephanhof



SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING

Tel.: 08055 / 18 90 -0



Eine starke und moderne Altenpflege

- Versorgung von Menschen mit Demenz
- Tages- und Nachtpflege
- Vollstationäre Pflege, Pflegestufen 0-3
- Betreutes Wohnen
- Pflege jüngerer behinderter Menschen
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege

Kostenl. Pflege-Hotline:

Tel.: 0800 - 80 80 606

**Mayer & Reif**  
Pflegeheime / Persönlich. Menschlich. Familiär.

[www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de)

Der VdK berät seine Mitglieder in Fragen des Sozialrechtes, bei Problemen im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung, Kranken-, Unfall-, Pflegeversicherung und dem Schwerbehindertengesetz. Für einen monatlichen Beitrag von nur 5 Euro kann den Mitgliedern in diesen Bereichen geholfen werden.

In Anerkennung ihrer langjährigen Mitgliedschaft beim VdK konnten eine Reihe von Mitgliedern geehrt werden: Für 10 Jahre Mitgliedschaft Barbara Fischbacher und Hubert Stiller, für 15 Jahre Janine Dangl, für 20 Jahre Sabine Waldvogel, Heidi Sigleitmaier sowie Franz Sturainer, für 30 Jahre Walter Edenhofner und für 50 Jahre Mitgliedschaft Josef



VdK-Jubilare 2011 (v.l.n.r.): Walter Edenhofner, Josef Unterleitner, 1. Vorstand Fritz Richter, Janine Dangl, Heidi Sigleitmaier, Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig.

Unterleitner. Alle Jubilare erhielten eine Ehrenurkunde bzw. für 30 und 50 Jahre darüber hinaus eine Ehrennadel. Wir danken allen Jubilaren für ihre langjährige Treue.

Nach diversen persönlichen Fragen einiger Mitglieder bezüglich der teilweise schwierigen Beschaffung von Heil- und Hilfsmitteln und Beratung seitens der Experten Störmann und Keuschnig konnte die harmonisch verlaufene Versammlung geschlossen werden.

Recht herzlich möchte der Ortsverband Griesstätt seinen ehemaligen Vorständen zum jeweils 90. Geburtstag gratulieren: Josef Römersberger (re., Foto Richter) war Mitbegründer des Ortsverbandes Griesstätt. 20 Jahre war er 1. Vorsitzender, dann einige Jahre Beisitzer und für weitere 10 Jahre zweiter Vorstand. Auch Otto Strahl-



huber (li.), der von 1991 bis 2005 erster Vorsitzender war, konnten Hermine Kaiser und Paul Resmer (re.) zu Hause in Griesstätt zu seinem Jubeltag gratulieren.

Text/ Fotos: P. Resmer, 2. Vorstand und Schriftwart

## NEUE TARIFE

Jetzt noch mehr garantierte Rente

## Kurs: mehr Rente an Bord

Planen Sie Ihre Zukunft mit uns

Wer im Ruhestand mehr als die Hälfte seines letzten Einkommens zur Verfügung haben möchte, muss privat vorsorgen.

Planen Sie Ihre Zukunft mit der HUK-COBURG!

- Mehr garantierte Rente
- Spitzen-Rendite
- Persönliche Beratung durch Vorsorge-Profis

### VERTRAUENSMANN

**Dr. Gunther Kann**  
Telefon 08039 908550  
drgunther.kann@HUKvm.de  
Bussardstraße 3  
83556 Griesstätt



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## LEBENSPARTNER ABSICHERN

### Risiko-Lebensversicherung: Steuervorteile nutzen

Immer mehr Menschen in nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften planen ihre Zukunft gemeinsam. Oftmals wird auch Wohneigentum zusammen erworben. Spätestens jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um über eine gegenseitige Absicherung nachzudenken. Dies gilt besonders, wenn sich die Schulden für ein Haus nur mit zwei Gehältern tilgen lassen. Wie die Absicherung aussehen kann und was man beachten muss? Die HUK-COBURG-Lebensversicherung gibt Auskunft.

### Unterschiede beim Erben

Mit einer Risiko-Lebensversicherung kann man sicherstellen, dass der Überlebende im Todesfall des Partners nicht auf einem Schuldenberg sitzen bleibt. Was man vor dem Abschluss auf jeden Fall wissen muss: Der Gesetzgeber unterscheidet beim Erben zwischen Verheirateten oder eingetragenen Lebenspartnern und zwei Menschen, die zusammenleben. Stirbt ein Ehe- oder eingetragener Lebenspartner, bleibt das vererbte Vermögen bis zu einer Summe von 500.000 Euro steuerfrei. Bei Zusammenlebenden fällt bereits ab 20.000 Euro Schenkungs- oder Erbschaftssteuer an.

### Gegenseitig versichern

Damit die Auszahlung der Versicherungssumme im Todesfall steuerfrei bleibt, sollten sich beide Partner gegenseitig versichern. Jeder Partner schließt als Versicherungsnehmer einen Vertrag ab, für den er die Prämien bezahlt und bei dem er Begünstigter im Todesfall ist. Versicherte Person aber ist der Lebenspartner. Grund für die Steuerfreiheit: Im Todesfall zahlt die Versicherung die Versicherungssumme an den Versicherungsnehmer aus.

### Vorsorgeaufwendungen

Zudem sind Risikolebensversicherungen auch während der Laufzeit steuerlich begünstigt. Die Beiträge lassen sich bei der Einkommenssteuererklärung unter dem Punkt Vorsorgeaufwendungen geltend machen.

Spätestens wenn man ein Haus oder eine Immobilie kauft, ist die gegenseitige Absicherung im Todesfall auch für unverheiratete Paare ein Thema.





## Sängerfest des Männergesangvereins

Einen schönen Frühlingstag haben die mitwirkenden Chöre und die Jugendmusikkapelle Griesstätt beim Sängerfest am 16. April ausklingen lassen, zu dem der Griesstätter Männergesangverein in die Mehrzweckhalle eingeladen hatte.

Schneidig spielte die Jugendmusikkapelle zur Begrüßung, während der Gesangspausen und zum Abschluss unter Leitung von Dirigentin Michaela Haindl auf. Am Klavier und auf der Ziach begleitete Michaela Haindl den Griesstätter Männerchor, der mit dem bekannten Lied „Wenn die Glocken hell erklingen“ und dem Hit von Bill Remsy „Ohne Krimi geht die Mimmi nie ins Bett“ das Singen eröffnete (Foto).



Gut angekommen war die Mundharmonika-Solisteneinlage beim Auftritt des Männergesangvereins Schloßberg unter Leitung von Marion Hummel. Mit bayerischen Liedern begeisterte der Männergesangverein Brannenburg unter Leitung von Toni Fellner die Gäste. Viel Beifall für ihre Lieder „Schöner Herbst“ und „Come back Lica“ bekam auch der gemischte Chor „La Cantara“ aus Griesstätt. Lieder, die zum Wandern im Frühjahr einladen, hatte sich der Männergesangverein Amerang für seinen Beitrag ausgesucht. Gern gesehene Gäste waren an diesem Abend auch die „Meistersinger“ aus Aschau am Inn. Noch lange nach dem offiziellen Teil des Sängerfestes, durch den Michaela Haindl mit passenden Texten führte, war die Bühne belegt von den verschiedenen Gruppen, die den Abend mit heiteren, lustigen und unterhaltsamen Melodien ausklingen ließen.

Text/ Foto: Albersinger

### VERSTÄRKUNG GESUCHT!

**Wir, der Männergesangverein Griesstätt, suchen dringend neue Sänger!**

**Singst Du gerne? Oder bist Du Dir nicht ganz sicher, ob Du singen kannst? Dann komm doch einfach mal vorbei und probiere es aus!**

**Wir proben fast immer freitags ab 19:45 Uhr im Gasthaus Jagerwirt (Nebenzimmer).**

**Singstunden werden in der Regel in der Tageszeitung angekündigt. Für Informationen steht aber auch unser Vorstand Josef Siglreitmaier,**

**☎ 08039/1433, zur Verfügung.**

## Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes

Bestätigt in seinem Amt als Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes wurde Martin Fuchs bei der Neuwahl der Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung am 31. März im Gasthaus Jagerwirt.

Einige landespolitische Themen, die sich auch auf die Gemeinde auswirken, wurden im Ortsverband heiß diskutiert. Dabei ging Martin Fuchs in seinem Bericht auf die Themen der Bildungspolitik, wie die Bildung von Kombiklassen an Volksschulen und auf die Gründung der Mittelschul-Verbunde ein. Die Bildung des Mittelschul-Verbundes Wasserburg-Land wird in den nächsten Wochen den Gemeinderat noch beschäftigen, so der Vorsitzende. Desweiteren sprach er auch die geplante Frauenquote im Landes- und im Bezirksvorstand der CSU und örtliche Maßnahmen an, wie den Kindergarten-Neubau, die Kanalererschließungsmaßnahmen im Außenbereich, sowie die DSL-Breitbandversorgung. Wie er berichtete, wurde mit der ip-Fabric zur DSL-Versorgung eine Einigung beschlossen, mit der eine zukunftssichere DSL-Verbindung für die nächsten Jahre hergestellt werden kann, was besonders für Gewerbebetriebe und auch Vermieter von Vorteil sein wird. Ein weiteres Thema seiner Ausführungen waren die Aktivitäten des Ortsverbandes, wie der Adventabend der Ortsvereine im Ecker-Stadel, das Treffen zum Erfahrungsaustausch mit dem CSU-Ortsverband Vogtareuth, die Besichtigung des Gewerbegebietes „Griesstätt Süd-West“ und eines Campingplatzes am Simssee. Als erfreulich bezeichnete er die derzeitige Mitgliederzahl, die auch durch den Beitritt von weiteren jungen Mitgliedern auf 72 Mitglieder gesteigert werden konnte. Als zukünftige Aktionen des Ortsverbandes kündigte er weitere Treffen mit Nachbars-Ortsverbänden, Betriebsbesichtigungen, sowie

## Thomas Huber



**Schreinermeister**

**Kirchmaier Str. 3  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3737  
Fax 08039 / 4153**

• **PLANUNG**

• **BERATUNG**

• **EIGENE  
FERTIGUNG**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

eine Unterschriften-Aktion zum Kreisel an der „BayWa-Kreuzung“ an, da dieser versprochen, aber bisher noch nicht gebaut wurde.

Bürgermeister Franz Meier berichtete über gemeindliche und Kreistagsthemen aus dem Kreistagsausschuß „Umwelt und Landwirtschaft“, in dem er tätig ist. Dabei ging er auf die Krankenhaussituation und Sanierung verschiedener Schulen im Landkreis, auf die Gewerbeansiedlungen und auf die Kanalisierung im Gewerbegebiet ein.

Gelobt für die ordentliche Kassenführung wurde Kassenführerin Gabriele Brück von Gerhard Braunen, der mit Franz Huber die Kasse geprüft hatte. Zuvor hatte die Kassenführerin Rechenschaft über die Ausgaben, Einnahmen und Kassenstände abgelegt. Einstimmig wurde der gesamten Vorstandschaft die Entlastung ausgesprochen.

Begrüßen konnte Martin Fuchs zu dieser Versammlung auch den Bezirkstagsabgeordneten Sebastian Friesinger (Foto rechts, 2.v.li.), der auch gerne die Leitung der turnusmäßigen Neuwahl der Vorstandschaft übernahm. Für das Vertrauen und für die Wiederwahl zum Ortsvorsitzenden bedankte sich Martin Fuchs, genauso wie seine beiden Stellvertreter Franz Meier und Josef Stein. Bestätigt in ihren Ämtern wurden auch Schatzmeisterin Gabriele Brück und Schriftführerin Christa Eser, wie auch die beiden Kassensprüfer Gerhard Braunen und Franz Huber. Durch ihre Wahl gehören Georg Weiderer, Reinhold Maier, Alexander Maier, Max Lochner und Max Eser zukünftig der Vorstandschaft als Beisitzer an. Franz Meier, Martin Fuchs, Max Lochner, Josef Stein und Heinz Schmidt werden den Ortsverband als Delegierte bei der Kreisdelegiertenversammlung vertreten. Zu stellvertretenden Delegierten wurden Reinhold Maier, Gerhard Braunen, Hans Huber, Gabriele Brück und Jan Falzarz gewählt. Wahlleiter Sebastian Friesinger wünschte der neuen Vorstandschaft eine glückliche Hand.

Eine Dankurkunde durfte Martin Fuchs an Fritz Richter (Foto, 2. v.re.) für seine 30jährige Mitgliedschaft in der CSU überreichen. Dank sagte er auch Max Lochner (Foto, 3.v.li.) für dessen 20jährige Mitgliedschaft, wie auch 14 Mitgliedern, die seit 15 Jahren, und drei Mitgliedern, die seit 10 Jahren der CSU die Treue halten. Für sein langjähriges verdienst-



volles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung sprach Bürgermeister Franz Meier dem ehemaligen Mitglied des Gemeinderates und Kreistages Rosenheim Max Lochner Dank und Anerkennung aus, als er ihm die von Staatsminister Joachim Herrmann unterzeichnete Dankurkunde des Freistaates überreichte. Meier würdigte die Arbeit Lochners in den beiden Gremien, denen er 18 bzw. 12 Jahre angehörte, und auch besonders als langjähriger ehrenamtlicher Jagdvorsteher.

Die Aufgaben des Bezirks, dem „unbekannten Wesen“, wie er ihn nannte, stellte Bezirks- und Kreisrat Sebastian Friesinger vor. Zu den Pflichtaufgaben des Bezirkes, so Friesinger, gehören der Denkmalschutz, soziale Angelegenheiten, der Natur- und Landschaftsschutz, wie auch Kultur und Gesundheit.

Text/ Foto: Albersinger

## Theaterstück der Theatergruppe kam gut an

Gut angekommen ist das Theaterstück „Familienkrach im Doppelhaus“, das die Theatergruppe des Trachtenvereins Anfang April aufgeführt hat. Zwar konnten die Zuschauerzahlen aus den Vorjahren nicht erreicht werden, der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Gut fanden die Zuschauer auch den neuen Spielort im Eckerstadel. Die Verantwortlichen überlegen, die Veranstaltung auch in den nächsten Jahren dorthin zu verlegen.

Text: Fuchs



**Kanalservice  
Braunen**  
Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung  
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

---

**Denken Sie daran Ihren Hausanschluß  
auf Dichtheit zu überprüfen und  
evtl. zu sanieren.  
Wir beraten Sie gerne**

---

Hans - Brunner - Straße 28    83556 Griesstätt  
Tel: 08039 4099106    Fax: 08039 4099107    mobil: 0151 1131 9881  
info@kanalservice-braunen.de    www.kanalservice-braunen.de



Mit unserer Privat-Haftpflichtversicherung geht die Freundschaft nicht zu Bruch.



Was auch kommt.  
Zählen Sie auf uns!

**Sie haben Fragen?  
Dann rufen Sie gleich an:**  
HDI-Gerling  
Hauptvertretung

**Claudia Berger**  
Am Burgfrieden 1  
83512 Wasserburg  
Telefon 08071 9226103

claudia.berger@hdi-gerling.de  
www.hdi-gerling.de





## Gauheimatabend des Trachtenvereins

Eine Ehre war es für den Trachtenverein Immagrea Griesstätt, zu seinem 30jährigen Bestehen den diesjährigen Gauheimatabend zum Auftakt der Festlichkeiten im Gauverband I der oberbayerischen Gebirgstrachtenerhaltungsvereine ausrichten zu dürfen.

Gauvorstand Peter Eicher dankte den Griesstätter Trachtlern in seiner Begrüßung für die schöne Ausgestaltung der Turnhalle zu einem wirklichen Festsaal und für die Vorbereitung und Ausrichtung des Abends. Dem gastgebenden Verein, dem Jüngsten im Gauverband I, wünschte er weiterhin viele junge Aktive mit Freude an der Trachtensache. Zahlreiche Ehrengäste in der vollbesetzten Halle konnte Vereinsvorstand Franz Schuster neben den Mitwirkenden begrüßen.

Musikalisch eröffnete die Griesstätter Musikkapelle unter Leitung von Dirigentin Michaela Haindl mit einem schneidigen Marsch den Abend, bevor die Jugendgruppe des Festvereins mit 18 Paaren mit dem „Auftanz“ die Trachtenfreunde begeisterte. Aufgeregt waren sicher einige Mädchen und Buben der Kindergruppe des gastgebenden Trachtenvereins bei ihrem Auftritt vor so vielen Besuchern (Foto Titelseite). Den „Griesstätter Plattler“ zeigten die Aktiven des Festvereins (folg. Foto), nachdem die „Sims-



see Ziachmusi“, die Rimstinger Sänger, die „Hirschberg-Zithermusi“ und die Griesstätter Sängerinnen (Foto re.)



den ersten Teil des Programms mit echten Volksmusikstücken und Volksliedern abschlossen. Abwechselnd gestalteten die Musik- und Gesangsgruppen das weitere gemischte Programm, wobei auch die Jugendgruppe und die Aktiven des Festvereins, die Gaujugendgruppe und die Gaugruppe mit verschiedenen Tänzen und Plattlern ihr Können dem begeisterten Besuchern zeigten. Lob und Beifall gab es auch für die Griesstätter Goaßlschnoizer, die von Georg Schuster auf der Ziach begleitet wurden. Als Ansager führte Sepp Furtner aus Prien durch das Programm, wobei er die einzelnen Gruppen vorstellte und auch mit einigen Witzen die Gäste zum Lachen brachte. Einen schönen Ausklang fand der Heimatabend mit dem „Gaumarsch“ als Gemeinschaftsplattler, mit dem „Stern-



Kronen-Tanz“ der Griesstätter Aktiven (Foto) und einigen Musikstückl der Griesstätter Musikkapelle.

Text/ Foto: Albersinger

# F. Obermayer

*Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!*

**Florian Obermayer**

Finkenweg 19

83556 Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: [info@bautechnik-obermayer.de](mailto:info@bautechnik-obermayer.de)

[www.bautechnik-obermayer.de](http://www.bautechnik-obermayer.de)

Bauwerkstrocknung | Baufinanzierung

Eingabeplanung | Bauspenglerei | Werkplanung

Dachdeckerei | Bauplanung | Bauanalyse | Bauleitung

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

*Fischbacher Johanna*

Floristik und Dekorationen  
für jeden Anlass

- Sträuße, Gestecke
  - Hochzeiten
  - Trauer u.v.m.
- auf Bestellung !

Moosham 4, 83556 Griesstätt  
Tel. 08039/907861 oder 0172/4963555



## Ostertanz des Trachtenvereins

Zum traditionellen Oster-Volkstanz lud der Griesstätter Trachtenverein am Ostersonntag in den Jagerwirtsaal ein.

Dank des guten Besuches war dies ein guter Einstand zu den Veranstaltungen, die zum 30jährigen Vereinsjubiläum des Trachtenvereins geplant sind. Die Volkstanzfreunde kamen auch aus den angrenzenden Landkreisen und waren mit Begeisterung dabei. Fleißig aufgespielt, so richtig nach ihrem Geschmack, haben die „Naglschuah-Musi“ und die „Kober-Geigenmusi“ mit Polkas, Walzer und baye-rischer Volksmusik.



Den Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen bildete der Gauheimatabend des Gauverbandes am 29. April in der Griesstätter Mehrzweckhalle (Bericht Seite 21).

Text/ Foto: Albersinger

## Herzliche Einladung zum Gartenfest des Trachtenvereins Griesstätt am 2. und 3. Juni

Der Trachtenverein feiert am Christi Himmelfahrtstag, den 2. Juni sein diesjähriges Gartenfest im Eckergarten. Im Vordergrund steht hierbei das 30-jährige Jubiläum des Vereins.

So beginnt um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Griesstätt der Festgottesdienst mit besonderer Beteiligung des Trachtenvereins. Im Anschluss daran findet ein kleiner Kirchenzug mit dem Festverein, der Musikkapelle Griesstätt und allen Ortsvereinen zum Eckergarten statt. Der Patenverein Greimharting muss sich wegen Terminüberschneidungen leider entschuldigen.

Ab 11:00 Uhr ist beim Mittagstisch für das leibliche Wohl gesorgt. Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Griesstätt und die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins zeigen ihr Können. Natürlich darf die beliebte Kaffee- und Kuchenbar nicht fehlen.

Ab 14:00 Uhr finden Geschicklichkeitsspiele statt, an denen sich natürlich jeder beteiligen kann. Da an diesem Tag Vatertag ist, freut sich der Trachtenverein speziell auf die Beteiligung von Kinder mit deren Vätern an den Spielen.

Gegen 19:00 Uhr spielt dann wieder die Musikkapelle Griesstätt und es treten die Aktiven des Vereins auf.

Als besonderes Schmankerl erhält jedes anwesende Vereinsmitglied 1 Mass (Inhalt frei nach Wahl) gratis, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Dies zählt auch für Neueintritte an diesem Tag.

Am Freitag, 3. Juni klingt das Gartenfest mit einem Kessel- und Ochsenfleischessen aus. Ab 19:00 Uhr bei musikalischer Umrahmung und Auftritten der Goablschnoizer aus Griesstätt und der des Patenvereins aus Greimharting.

**bio-Lenz**

bio-Laden auental  
inhaber: diana reindl-finz



au bei altenhohenau 3 • 83556 griesstätt

tel.: 08039/909305 • mobil: 0172/8324373

info@bio-landhof-auental.de • www.bio-landhof-auental.de

gemüse aus eigenem anbau  
käsetheke • antipasti  
bio vollsortiment  
bio getränkemarkt

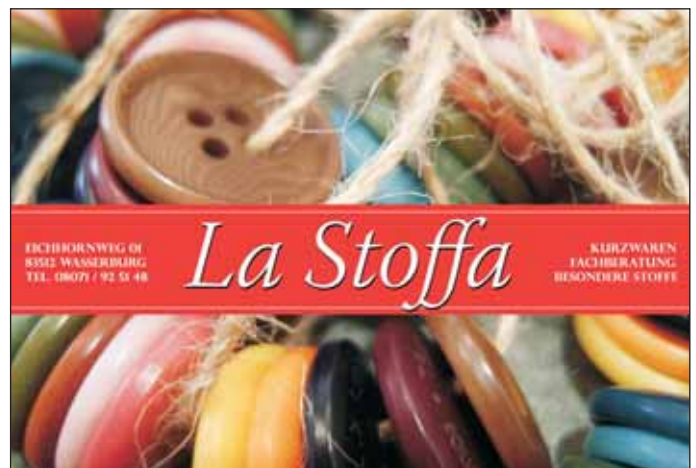
donnerstags: Probiertag

freitags: die bio gemüsekiste! frisch  
geerntet, direkt ins haus geliefert.

täglich frisches  
Brot

öffnungszeiten:  
mi. - fr.: 9:00 - 19:00 Uhr  
Sa.: 9:00 - 14:00 Uhr

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREN  
ERWEITERTEN RÄUMEN.





### Familien-Radltour des Gartenbauvereins

Zwölf Erwachsene und vier Kinder ließen sich von den dunklen Wolken und der kühlen Witterung am 1. Mai nicht schrecken und radelten mit dem Gartenbauverein "Von Baum zu Baum". Der Erste dieser sehenswerten "Bäume mit Geschichte" war die "Gedenk-Linde" an der Hofeinfahrt von Lochen bei Griesstätt (Foto).



Als im Sommer 1914 sowohl der Bauer, als auch sein Knecht gemeinsam in den ersten Weltkrieg eingezogen wurden, pflanzten die beiden kurz vor ihrem Weggang zwei Linden als Symbol der Hoffnung auf gesunde Wiederkehr. Beide kehrten nach Ende des Krieges unversehrt auf das Anwesen zurück. Eine der Linden fiel 1998 einem Sturm zum Opfer. Die zweite bewacht noch heute die Hofeinfahrt und wird bald hundert Jahre alt.

Auf Feldwegen und wenig befahrenen Strassen ging es über Thalham und Alteiselfing weiter nach Kircheiselfing und entlang des Naturlehrpfades bis zum Burgstall hoch über Wasserburg. Hier wurde die mächtige "Kosak-Linde" bestaunt. Sie wurde Ende des 19. Jahrhunderts zum Gedenken an die Wohltäter der Stadt Wasserburg, Frau Elise und Herr Dr. Kosak gepflanzt. Die nächste Station war die sogenannte "Seiler-Allee" in der Altstadt von Wasserburg. Ein Seilermeister hatte 1818 für jedes seiner 24 Kinder eine Sommerlinde gepflanzt. Zehn dieser Linden haben die Zeiten überdauert. Weiter führte die Strecke hinauf in die Burgau, durch Gabersee, vorbei an Gut Gern bis zum Huber-Hof, wo sich alle bei einer wohlverdienten Rast die guten hausgemachten Kuchen schmecken ließen. Auf einer langen Abfahrt ging es schließlich hinunter nach Attel und auf dem Inn-Damm wieder zurück nach Griesstätt. Gut 30 Kilometer Wegstrecke hatten Jung und Alt miteinander zurückgelegt. Kaum zu Hause angekommen, setzte der von Gartlern und Landwirten heiss ersehnte Regen ein.

Text/ Foto: Lindauer

### Vereinsausflug des Gartenbauvereins

Glück mit der Witterung hatten die Teilnehmer beim Vereinsausflug des Gartenbauvereins mit dem Ziel „Lenbachstadt im Spargelland Schrobenhausen“. Regnete es noch teilweise stark bei der Hinfahrt mit dem Omnibus, schein

die Sonne bei der Ankunft. Der Vormittag stand zur freien Verfügung. So wurde die Zeit genutzt zur Besichtigung eines der Museen, wie das einzigartige Europäische Spargelmuseum im Stadtturm oder das Lenbachmuseum im Geburtshaus des berühmten Porträtmalers Franz von Lenbach. Wer sich im Freien erholen wollte, unternahm einen Spaziergang auf dem Stadtwall mit seinen mächtigen Kastanienbäumen, Buchen und Eichen, oder schaute sich auf dem Spargelmarkt in der Altstadt um. Gemeinsam ging es nach dem Mittagessen zum Leinfelderhof außerhalb der Stadt. Steffi Kornreiter, die dort auf den sandigen Feldern des Hofes seit Jahren mit ihrem Mann Spargel anbaut, erzählte Wissenswertes zum Spargelanbau und zur Ernte, was sie auch an einer Musterpflanzung demonstrierte



(Foto). Einblick bekamen die Besucher auch über die Verarbeitung und Sortierung des „königlichen Gemüses“, wobei trotz technischer Einrichtungen noch viel Handarbeit notwendig ist. Mit frischem Spargel in der Kühlbox ging es dann weiter zum Wasserschloss Sandizell, einem der schönsten Landschlösser Altbayerns, und der spätbarocken Pfarrkirche Sankt Peter von Sandizell. Beeindruckt von den beiden Sehenswürdigkeiten, die bei Führungen erklärt wurden, ging es dann mit dem Bus wieder zurück in Richtung Heimat, bei teilweise Gewitterregen.

Text/ Foto: Albersinger

**Im Rosenmonat Juni gibt es 10 %  
Rabatt auf alle Rosen und Rosenerde  
- den ganzen Monat lang!**

Ludwig Ried  
**Zaubergarten**

**Baumschule  
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik**

Reisach 8  
83512 Wasserburg

Tel.: 08071-9227670  
Fax: 08071-9227671

[www.zaubergarten-ried.de](http://www.zaubergarten-ried.de)



## Griesstätter Kinder-Turnfest 2011



Am 9. April fand das diesjährige Kinderturnfest der Abteilung Gymnastik und Turnen des DJK SV Griesstatt statt. Diesmal beteiligten sich insgesamt 60 Kinder, von den ganz Kleinen des Eltern-Kind-Turnens bis zu den Schulkindern der 6. Klasse. Ein Großteil der Kinder besucht regelmäßig die Turnstunden. Bei den „Kleinen“ standen Disziplinen wie Balancieren auf der Langbank, Baumstammrollen und Purzelbäume auf der Matte, Sprossenwand hochklettern und runterrutschen, Ball werfen, Hockwenden über die Langbank, mit dem Trampolin auf einen Kasten hüpfen, Ball rollen im Slalom und 25 Meter laufen auf dem Plan. Die Schulkinder mussten dagegen Aufgaben wie Boden- und Reckturnen, einfache Übungen auf der umgedrehten Langbank und dem Schwebebalken, Sprung über Kasten oder Bock, 50-Meterlauf und Seilspringen absolvieren. Bei dieser Altersklasse wurde etwas mehr Wert auf das Geräteturnen gelegt. Sie konnten aus zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen ihre Übungen auswählen.



Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde für die Kinder mit zwei großen Schwungtüchern und kleinen Spielen überbrückt. Für die Eltern gab es Kaffee und Kuchen. Bei der Siegerehrung gab es nur 1., 2. und 3. Plätze und alle Kinder erhielten eine Urkunde und eine Medaille. Die Kinder und Übungsleiter konnten an diesem Tag die neuen T-Shirts in der Vereinsfarbe rot mit dem neuem Logo zum ersten Mal anziehen.

Abteilungsleiterin Sabine Kaiser bedankte sich zum Schluss bei allen Helfern, Kuchenbäckern und bei allen Übungsleitern für ihre ganzjährige Arbeit.

Text/ Foto: Fuchs

# DER ABSOLUTE PREISHAMMER

## Der Hammermarkt

Sonderposten  
Konkursware



Palettenware  
Restposten



## SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit  
Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...  
Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling  
[www.hammermarkt.de](http://www.hammermarkt.de)

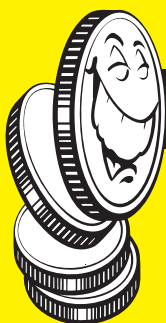
**GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!**

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr  
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.



## NEU:

- Alles für Ihre Gartenparty!
- Schöne Sommerpflanzen!
- Reduzierte Gartenmöbel und Auflagen im Verkaufszelt!
- Viele neue Posten eingetroffen!





## Jürgen Gartner zum Sportwart im Diözesanverband gewählt



Jürgen Gartner, 2. Vorstand des DJK SV Griesstätt, wurde beim 50. DJK Diözesantrag in Traunstein zum Sportwart im Diözesanverband München und Freising gewählt.

Somit ist er im DJK-Verband im Präsidium für die sportlichen Belange in der Diözese verantwortlich und vertritt diese auch auf Landes- und Bundesebene.

Die Vorstandschaft, der Ausschuss und alle Abteilungen gratulieren Jürgen und wünschen ihm viel Spaß und Kraft in seinem neuem Amt.

## Kleinkaliber-Gauschießen



Nur 92 Schützinnen und Schützen aus 22 Vereinen beteiligten sich am diesjährigen Kleinkaliber-Gauschiessen. Diese schwache Beteiligung an diesem Wettbewerb, der zum 50. Mal ausgetragen wurde, bedauerte Gauschützenmeister Helmut Wagner bei der Preisverteilung im Schützenstüberl des Jagerwirts. Die Griesstätter Schützengesellschaft, die dieses Jubiläumsschießen in der vereinseigenen Schießanlage ausrichtete, bekam vom Gauschützenmeister viel Lob für die Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung, bei der erstmals die elektronischen Schießstände benutzt wurden.

Der Gauschützenmeister dankte auch den Sponsoren, der Sparkasse Wasserburg, dem Kraftwerk Haag und der Gutsverwaltung Thambach, zur Anschaffung einer eigenen Königskette für den Gaukönig in der Disziplin Sportpistole. Überreichen konnte er diese neue wertvolle Königskette Alfons Wallner von der Schützengesellschaft Staudham, der einen 423,0 Teiler erzielt hatte. Eine Urkunde und ein Gaukrügerl gab es auch für den Vizekönig Hansi Huber von der Schützengesellschaft Griesstätt. Dritte wurde die Jungschützin Julia Spötzl von den Hubertusschützen Rettenbach.

Aus Platzgründen werden bei den folgenden Ergebnissen nur die Griesstätter Schützen genannt:

In der Mannschaftswertung KK-Gewehr erreichten die Griesstätter Schützen den 3. Platz. Mit der Sportpistole führten die Gastgeber die Mannschaftswertung mit 356 Ringen an. Mit der Sportpistole wurde Johann Huber aus Griesstätt Zweiter mit 461 Ringen. In der Siegerliste „KK-Schützenklasse-Einzelwertung“ erreichte Witali Kostezki mit 263 Ringen den 3. Rang. Mit der Sportpistole in der Einzelwertung der Schützenklasse erreichte Johann Huber mit 273 Ringen den 2. Platz und Hansi Huber mit 267 Ringen den 3. Platz. In der Sportpistolen-Einzelwertung in der Altersklasse gab es für den Griesstätter Schützenmeister Ludwig Bürger den 2. Platz mit 263 Ringen. Mit der Sportpistole hatte Albert Spötzl mit einem 349,0 Teiler den besten Tiefschuss erzielt und erhielt für den ersten Platz einen wertvollen Sachpreis. Schöne Sachpreise gab es auch beim Wettbewerb „Gauscheibe-Kleinkaliber-Gewehr“. Franz Ziegler wurde hier Dritter. Beim „KK-Meister-C“ erreichten die beiden Griesstätter Josef Fleidl und

Max Albersinger den 2. bzw. 3. Platz. Den 3. Platz in der Wertung „SP-Meister-A“ erreichte Johann Huber aus Kornau.

Von der Griesstätter Schützengesellschaft hatten insgesamt 25 Mitglieder am Gauschießen teilgenommen, wofür es den Meistbeteiligungspreis gab. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Gauschießen gratulierte auch Griesstätts Bürgermeister Franz Meier, der auch alle zum 125jährigen Jubiläum der Griesstätter Schützengesellschaft vom 27. Juli bis zum 1. August einlud.

Text: Albersinger

## Ehrung der Vereinsmeister des Schützenvereins

Abgeschlossen wurde bei der Schützengesellschaft die Schießsaison 2010/2011 mit der Ehrung der Vereinsmeister. Dazu wurden zehn Schießen gewertet, an denen sich die einzelnen Schützinnen und Schützen beteiligt hatten. Schützenmeister Ludwig Bürger und Sportleiter Christian Liedl überreichten die Ehrennadeln, Urkunden und Essensgutscheine an die neuen Vereinsmeister bei der Feier im Schützenheim im Gasthaus Jagerwirt.

Bei den **Luftgewehrschützen** sicherte sich bei den Schülern Valentin Kubiza den Meistertitel vor Michael Obermayer und Hansi Angerer. Jugend-Meister wurde Bartosz Kotelczuk. In der Klasse Junioren-A wurde neuer Vereins-

## Verdoppeln Sie die Zahnersatz-Leistungen Ihrer Krankenkasse.

Mit unserem Tarif DENT-FEST erhalten Sie in den meisten Fällen für die Regelversorgung beim Zahnarzt 100% Kostenerstattung. Aufnahme ohne Gesundheitsfragen. Leistungen ab dem 1. Tag - ohne Wartezeiten. Erweiterbar um Leistungen für Kieferorthopädie, Zahnbehandlung und höherwertigen Zahnersatz. Reden Sie mit uns.

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.



**SIGNAL IDUNA-Agentur Michael Laur**  
Hans-Brunner-Str. 24 • 83556 Griesstätt  
Tel. (0 80 39) 90 85 78  
Fax (0 80 39) 90 85 79  
Mobil (01 72) 2 95 53 61  
michael.laur@signal-iduna.net



meister Alexander Bastyans mit 359,8 Ringen vor Josef Arnold. Sportleiter Christian Liedl schoss 384,8 Ringe und wurde somit in der Schützenklasse mit dem Luftgewehr Vereinsmeister vor Witali Kostezki und Michael Albersinger. Meister in der LG-Altersklasse wurde Richard Römersberger vor Ludwig Bürger, in der Seniorenklasse wurde es Franz Ziegler.

Ausgetragen wurde die Vereinsmeisterschaft auch mit der **Luftpistole**. In der Schülerklasse wurde Christoph Huber vor Josef Wagner Vereinsmeister. Marc Eichler holte sich den Titel bei den Jugendlichen vor Dominik Liedl und Alexander Stecher. Als Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Hansi Huber und in der Seniorenklasse Richard Albersinger geehrt. Mit 164,3 Ringen sicherte sich Max Albersinger den Titel in der Freizeitklasse knapp vor Franz Maier mit 162,7 Ringen und vor Richard Liedl mit 162,4 Ringen. Mit einem 1,3 Teiler erzielt Christian Liedl das beste Blattl in der ganzen Saison. Dafür bekam er vom Herbergswirt Horst Herrmann einen Gutschein überreicht. Belohnt wurde jede Schützin und jeder Schütze für die Teilnahme an den Schießabenden mit einer Wurst. Die fleißigsten Schützen waren Alexander Bastyans und Witali Kostezki, die die Wurst-Liste anführten und jeweils 22 Regensburger Würste bekamen. Schützenmeister Bürger dankte für die rege Teilnahme an den Schießabenden, bat um Mithilfe bei den Arbeiten zur anstehenden Festwoche vom 27. Juli bis 1. August zum 125jährigen Vereinsjubiläum und lud schon jetzt wieder zu den Schießabenden in der kommenden Saison ein.



Neue Vereinsmeister der Schützengesellschaft Griesstätt wurden in der Schützen-, Alters-, Senioren- und Freizeitklasse (v.l.n.r.)

Hansi Huber, Richard Albersinger, Max Albersinger, Christian Liedl und Franz Ziegler. Von Schützenmeister Ludwig Bürger (3.v.r.) erhielten sie die Urkunden.



Die Vereinsmeister der Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen: Alexander Bastyans, Christoph Huber, Bartosz Kotelczuk, Marc Eichler und Valentin Kubiza (v.l.n.re) mit Sportleiter Christian Liedl und Schützenmeister Ludwig Bürger.

Im Rahmen der Vereinsmeisterehrung wurden folgende Mitglieder zum Ehrenmitglied ernannt und ausgezeichnet: (nachfolgendes Foto v.l.n.r.) Paul Langbauer, Paul Spötzl und Johann Huber; dahinter stellvertretender Schützenmeister Max Albersinger und Schützenmeister Ludwig Bürger.

Text/ Fotos: Albersinger



**Gassner**  
Landmetzgerei

*Qualität aus der Heimat nichts liegt näher*

**Infotelefon: 0 80 39 / 10 75**

# ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler  
Kirchmaier Straße 17  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 55 33  
Fax 08039 / 90 99 416  
www.elektro-ametsbichler.de  
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de





## 125-jähriges Gründungsfest der Schützengesellschaft „Fröhlichkeit“ Griesstätt e.V.

[www.fest2011.de](http://www.fest2011.de)

### Bieranstich am 27. Juli

Die Tischreservierungen für den Bieranstich können über die Internetseite oder über ☎ 08039/3003 (ab 17:00 Uhr) vorgenommen werden.

### Oldtimertreffen

Am Samstag, den 30.7. werden sich die unterschiedlichsten Oldtimer, vom Auto, Schnauferl, Motorrad, Bulldog, Feuerwehr, LKW und Standmotoren in Griesstätt einfinden.

Wir freuen uns, dass die Oldtimerfreunde und Motorradfreunde Griesstätt uns bei diesem Programmpunkt unterstützen.

Schön wäre es, wenn sich an diesem Tag auch die Griesstätter Oldtimerbesitzer beim Treffen einfinden. Egal ob es der Bulldog, der sich noch im Einsatz befindet, oder das alte Schnauferl aus der Jugendzeit ist. Es wäre interessant zu sehen, wie viele alte Fahrzeuge sich noch in Griesstätt befinden. Jeder Teilnehmer bekommt einen Essens-/Getränke-Gutschein im Wert von 5 Euro.

### Programmablauf:

- 10.00 Uhr Eintreffen der Oldtimer, Frühschoppen mit der Musikkapelle Griesstätt
- ab 11.30 Uhr Mittagstisch u.a. mit Steckerlfisch
- anschließend Segnung der Oldtimerfahrzeuge
- ca. 13.15 Uhr Prämierung der schönsten Oldtimer

### Obb. Böllerschützenreffen am 30.7. mit ca. 700 Böllerschützen

15.00 Uhr Begrüßung der Böllerschützen mit der Pfaffinger Musi

16.30 Uhr Aufstellen der Böllerschützen mit anschl. Platzschießen am Galgenberg

19.00 Uhr Oberkrainertanz mit der Sturzboch Musi  
Auftritt des Griesstätter Trachtenvereins u.a. an diesem Tag: Hubschrauberrundflüge und Kinderprogramm



*A Fest ohne Werbung  
des is ebbs und nix.  
Drum gibt's bei uns Leit,  
de machan des ganze fix.*



*Durscht braucht bei uns neamand lein,  
dafür sorgt d'Schenk olawein.  
Ob's Helle vo Traustoa  
oda's Weissbier aus Hoog,  
des wern bei uns gwis schene Dog.  
O'zapft is, ja des is gwiss,  
bei uns ab'n Migga, den 27. Juli.*

### DER DINKEL - WERTVOLLES URGETREIDE WIEDERENTDECKT

Vor mehr als 3.000 Jahren nahm Dinkel im süddeutschen Raum einen hohen Stellenwert beim Getreideanbau ein. Aufgrund seines geringeren Ertrages wurde der Dinkel im Laufe der Jahrhunderte durch ertragreichere Getreidesorten fast vollkommen verdrängt. Seinen neuerlichen Siegeszug verdankt der Dinkel nicht zuletzt auch der Wiederentdeckung der Lehren der Hildegard von Bingen. Die Ordensfrau und Heilkundlerin beschrieb den Dinkel als wesentliche Grundlage einer ausgewogenen, gesunden Ernährung, zur Steigerung des Wohlbefindens und Linderung von Leiden. Sie stellte den Dinkel als eines der wichtigsten Nahrungsmittel in das Zentrum ihrer Lehre. Auch empfohlen bei Weizenmehlallergie.

Das Original-Hildegard-von-Bingen-Dinkelbrot stellen wir dienstags und freitags nach empfohlener Rezeptur des Hildegard Forums Bingen her. Weitere Hildegard von Bingen-Backwaren finden Sie täglich in unserem Sortiment.



Rosenheimer Straße 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039/3783 • [www.baekerei-zeilinger.de](http://www.baekerei-zeilinger.de)

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Samstag 6.30 bis 12.30 Uhr

## Griesstätter Maibaumdiebe

Den Schonstetter Maibaum hatten junge Griesstätter bereits im Winter aus einem Wald bei Helperting gestohlen. Dann wurde er diebstahlsicher beim Dunstmoar eingelagert. Anschließend entfernte man die Rinde, hobelte, schliif und grundierte ihn. Beim Bewachen wechselten sich die Griesstätter Vereine ab. Im März kam eine 20-köpfige Schonstetter Delegation, angeführt von den Bürgermeistern Josef Fink und Simon Osterloher und Schützenvereinsvorstand Martin Voggenauer, zum Verhandeln nach Griesstatt. Erwartet wurden sie von etwa 40 Vertretern der Griesstätter Vereine, an der Spitze stellvertretender Bürgermeister Karl Beinrucker und Vereinsprecher Max Albersinger. Man einigte sich auf 270 Liter Bier und 30 Kilo Leberkäs als Auslöse.

Am 1. Mai beteiligten sich viele Griesstätter Vereine dabei, den 23 Meter langen Maibaum zurück nach Schonstett zu bringen. Musikalisch begleitet wurden sie hier von der Musikkapelle Griesstatt. Alle Griesstätter, die beim Maibaumaufstellen mithalfen, bekamen zusätzlich noch eine Mass Bier und eine Brotzeit, die Frauen Kaffee und Kuchen. Die Griesstätter Trachtenkinder führten einen Tanz auf.

Text: Fuchs/ Foto: Albersinger



Sehr gut war die Beteiligung von Griesstättern beim Zurückbringen des Schonstetter Maibaums.

www.ofen-liedl.de

## Ofenbau Liedl

Ofen und Luftheizungsbaumeister  
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Kachelofenzentralheizung
- Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstatt - Tel.: 0 80 39 - 15 66

## Gesundheitskolumne

### „Schlaflos in Rosenheim - wenn die Nacht nicht enden will“

#### Neue Methoden zur Behandlung von Schlaflosigkeit

Etwa 10 Millionen Deutsche kennen sie: „Nächte, die nicht enden wollen“. Wenn Baldrian, „Hopfentee“ & Co. versagt haben, die Schäfchen zum Zählen ausgegangen sind und der „Gedankenstrudel“ kreist. Die Gründe für Insomnie (lat.) sind so vielfältig, wie die Menschen, die an ihr leiden. Psycho-Soziale Belastungen, Sauerstoffmangel (z.B. durch Schlaf-Apnoe), Übergewicht, Medikamente, Stimulantien...

Die moderne Pharmakologie verspricht uns ein „Meer der Ruhe“ (lat. Mare tranquillitatis) durch Tranquilizer (Beruhigungsmittel), wie z.B. die Gruppe Benzodiazepine. Doch, wer hätte das gedacht: Keine Wirkung ohne Nebenwirkung.

Müdigkeit, Zittern, Gang-Unsicherheit, Fahruntauglichkeit, Schwindel, psychiatrische Störungen, Gedächtnisverlust, Atemdepression, Wahnvorstellungen und Suchtgefahr sind der Preis für die Beruhigung. Vielleicht ist hier doch die „ewige Ruhe“ gemeint, womit die Nachhaltigkeit der Therapie bewiesen wäre.

Schlaflosigkeit -  
„Krankheit einer Epoche,  
in der man den Menschen  
befiehlt, vor vielen Tatsachen  
die Augen zu schließen.“

Stanislaw Jerzy Lec  
(1909-1966),  
poln. Schriftsteller

Freilich, man muss dankbar sein! Hat uns doch die Lobbyarbeit der Pharmaindustrie gerade wieder vor Schaden bewahrt!

Das Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), das seit Menschengedenken ein mildes Beruhigungs- und Nervenmittel für das Volk und seine „Laientherapeuten“ war, wurde unter Rezeptpflicht gestellt (und damit faktisch vom Markt entfernt) - wegen Nebenwirkungen! Und da kommen die erst jetzt drauf? Nach tausenden Jahren Pflanzenheilkundengeschichte? Ein Skandal!

Einem anderen Bio-Konkurrenten, dem Rauschpfeffer (Kava Kava, ein Stimmungsaufheller) konnte im Tierversuch mit Ratten Leberschädlichkeit nachgewiesen werden - wenn die Tiere Megadosen davon einnahmen. Das Gleiche könnte man mit Fug und Recht auch von Gummibärchen sagen!

Also, alles Pharma - oder was? (den Slogan kennen sie doch!) Oder gibt es doch noch andere Wege?

Eine klinisch erprobte Methode stellt das Einbringen von Sauerstoff auf intravenösem Weg dar (Oxyvenierung nach Dr. med. Regelsberger). Dabei wird medizinischer Sauerstoff langsam, exakt und in geringen Mengen über einen Dosierungsautomaten in das Blut abgegeben.

Studien zeigten, dass sich dadurch der Schlaf in der Qualität und Länge signifikant verbessern lässt. Natürlich kann die Sauerstoffgabe allein nicht als Allheilmittel bei Schlaflosigkeit gesehen werden. Ursachenforschung und der Ausschluss organischer Erkrankungen sind hier obligatorisch.

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner

Centrum für alternative Medizin

Innthalstr. 21, 83556 Griesstatt

☎ 08039/ 90 95 588 • www.ceamed.com







## Aus dem Geschäftsleben

### Generalversammlung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

Ein turbulentes und bewegendes Jahr war 2010 mit der Finanzmarktkrise, aus der die Raiffeisen- und Volksbanken am Besten herausgekommen sind, „Das Vertrauen der Kunden zeigt dies“, so Vorstandsvorsitzender Wolfgang Breu bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing am 12. Mai im Jagerwirtsaal.

Auf das Thema „Verursacher und Betroffene der Finanzmarktkrise“ ging Vorstand Heinz Peter Stöckl aus der Sicht der Bank ein. Die Politik des billigen Geldes, die Kreditvergabepraxis in den USA, Rating-Agenturen und auch die Vertrauenskrise unter den Banken sah er unter anderem als Verursacher der Krise an, von der die Volks- und Raiffeisenbanken und auch die Sparkassen nicht betroffen waren. „Wir alle, die Steuern zahlen“, so Stöckl weiter, sind Betroffene der Krise, besonders aber auch die Geschäfts- und Landesbanken. Ohne Differenzierung, ob solide Mittelstandsbank oder internationale Investmentbank, werden jetzt Regulierung und Banken-Abgaben eingeführt. Stöckl wehrt sich gegen die Vereinheitlichung der Einlagensicherungssysteme und eine Begrenzung des Schutzzumfanges pro Anleger. Er bedauerte, dass laut EU-Kommission das vertraute, eigenständige und bewährte Sicherungssystem der Volks- und Raiffeisenbanken nun aufgegeben werden soll. Mit zweierlei Maß, so der Bankfachmann, wird laut Beschluss des Bundestages bei der Registrierung der Bankberater gemessen, da die Banken ihre Berater melden müssen und freie Finanzberater nicht gemeldet werden müssen. Als positiv bezeichnete Stöckl den starken Zuwachs neuer Mitglieder und die Ausweitung des Kreditvolumens bei den Volks- und Raiffeisenbanken gegenüber dem Trend bei anderen Banken.

Keine staatlichen Hilfen gegenüber den Großbanken mussten die genossenschaftlichen Volks- und Raiffeisenbanken beantragen, so Vorstandsvorsitzender Wolfgang Breu zu Beginn seines Berichtes zum Jahr 2010, das für seine Bank ein erfolgreiches war. Die Bilanzsumme wuchs um 6,1 Prozent auf über 157 Millionen Euro. Auch konnte ein Anstieg bei den Ausleihungen an Privat- und Firmenkunden mit einem ausgegebenen Kreditvolumen von 116,9 Millionen Euro verbucht werden. Die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing, so Breu, ist und bleibt weiterhin ein verlässlicher Partner des Mittelstandes und stärkt die Wirtschaft in der Region. Erfreulich entwickelte sich auch die Einlagenseite, wobei auch im Jahr 2010 mit 3,1 Prozent ein zufriedenstellendes Einlagenwachstum verzeichnet werden konnte. Dies zeigt, so Breu, die Kunden haben in der Krise sehr wohl gelernt, wem sie ihr Geld anvertrauen können und wem nicht. Insgesamt bezifferte er die Kundeneinlagen zum Jahresende mit rund 114,8 Millionen Euro. Stolz war der Vorstandsvorsitzende auch auf die 14prozentige Steigerung im Warengeschäft bei den vier Lagerhäusern,

die für die Bank ein ganz wichtiges Standbein sind. Die Lagerhäuser, für die ein neuer Lastzug angeschafft wurde, bleiben bestehen, versicherte Breu. Weiter ging er in seinen Ausführungen auf die Aufwendungen seiner Bank ein, wobei die Zinszahlungen in Höhe von über 2,6 Millionen Euro und die Kosten für insgesamt 60 Bedienstete in Höhe von 3,1 Millionen zu den höchsten Ausgabeposten zählen. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen - im abgelaufenen Jahr kamen 142 neue Mitglieder dazu - spiegelt das große Vertrauen an die Bank wider, so Breu. Mit einem aufrichtigen Dankeschön an die Kunden, Mitglieder, Aufsichtsrat und Mitarbeiter schloss er seine Ausführungen.

Bürgermeister Franz Meier gratulierte in seinem Grußwort zu den guten Zahlen und zu den vorgelegten Ergebnissen und dankte für die gute Zusammenarbeit. Die Gemeinde kann stolz sein auf sein Lagerhaus und auf seine Raiffeisenbank, so der Bürgermeister weiter.

Seinen letzten Tätigkeitsbericht als Vorsitzender des Aufsichtsrates gab Max Lochner ab. Die Bank ist gut aufge-



### Unser eigenes Haus !

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eine Immobilie ist der große Traum vieler Menschen. Ein eigenes Dach über dem Kopf gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren individuellen Lebensraum zu gestalten. Damit die Finanzierung auf einem soliden Fundament steht, kommt es auf die richtige Strategie an. Bei uns finden Sie Ihre maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung. Selbstverständlich prüfen wir, welche zinsgünstigen Programmkredite der KfW für Sie in Frage kommen.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!



**Werner Matal**  
Bankstellenleiter  
☎ 08039 - 90650



**Raiffeisenbank  
Griesstätt-Halfing eG**  
[www.raiba-gh.de](http://www.raiba-gh.de)

stellt, versicherte er. Weiter gab er die Schlussbemerkung des Prüfungsberichtes bekannt, wonach die gesetzlichen Vorschriften durch die Bank eingehalten wurden. In seiner letzten Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender dankte er den Vorstandschäftsmitgliedern für die jahrelange angenehme Zusammenarbeit und den Mitarbeitern und Kunden für die Unterstützung.

Einstimmig erfolgte durch die Mitglieder die Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresüberschusses, womit auch einer Dividendenauszahlung von 4 Prozent pro Geschäftsguthaben zugestimmt wurde. Einstimmig wurden auch Vorstand und Aufsichtsrat von den Mitgliedern entlastet.

Bei der Wahl zum Aufsichtsrat wurde Simon Osterloher aus Schonstett in seinem Amt bestätigt. Max Lochner stellte sich nach 27 Jahren Tätigkeit in diesem Gremium nicht mehr zur Wiederwahl. Einstimmig wurde der Fachagrarwirt und Steuersachbearbeiter Christian Egger aus Moosham als neues Mitglied des Aufsichtsrates gewählt.

Genehmigt wurden von den Mitgliedern auch die vom Vorstandsvorsitzenden erläuterten Änderungen der Satzung, sowie die Änderung der Kredithöchstgrenzen, die auf Grund gesetzlicher Vorschriften notwendig wurden.

Eine ehrenvolle Aufgabe durfte Hauptrevisor Josef Freutsmiedl vom Genossenschaftsverband mit der Überreichung der Silbernen Ehrennadel mit Ehrenurkunde an Max Lochner wahrnehmen. „Max Lochner hat zweifelsohne die Zeitgeschichte der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving mitgeprägt“, so Freutsmiedl zu Beginn seiner Laudatio. Bei der Generalversammlung 1984 wurde Lochner zum ehrenamtlichen Vorstand der damaligen Raiffeisenbank Griesstätt-Schonstett gewählt. Im Jahr 1993 wechselte er vom Vorstand in den Aufsichtsrat der Genossenschaft und übernahm dessen Vorsitz. Wichtige Unternehmensentscheidungen, die Lochner mit hohem Engagement mitgetragen hat, wurden in den 27 Jahren durchgeführt, wie die Verschmelzung der Raiffeisenbank Griesstätt-Schonstett mit der Raiffeisenbank Halving-Höslwang, der Bau der Bankgebäude in Griesstätt und Schonstett und der Neubau

von Lagerhäusern und Lagerhallen in Griesstätt und in Halving. Auch wies der Hauptrevisor auf die umfangreichen Ehrenämter und auch auf das gesellschaftliche und soziale Engagement Lochners in all den Jahren hin. Den ehrenden Worten schloss sich auch Vorstandsvorsitzender Wolfgang Breu mit persönlichen Dankesworten an.



Nach 27jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving stellt sich Max Lochner (2.v.re.) nicht mehr zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat. Für seine langjährige Tätigkeit dankten ihm Vorstand Heinz Peter Stöckl (li.), Hauptrevisor Josef Freutsmiedl vom Genossenschaftsverband (2.v.li.) und Vorstandsvorsitzender Wolfgang Breu (re). Text/ Foto: Albersinger

## Termine und Veranstaltungen

**Sa, 28.5. Weinfest der Kath. Landjugend in Edenberg (Terminänderung !)**  
ab 19 Uhr

Mo, 30.5. Sternwallfahrt nach Feldkirchen

Di, 31.5. Bittgang nach Berg

Do, 2.6. Gartenfest des Trachtenvereins  
Fr, 3.6. Kesselfleischessen des Trachtenvereins  
(Näheres siehe Seite 22)

Sa, 4.6. Felderumgang der Pfarrei

Do, 9.6. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h

Do, 9.6. Stammtisch des Krieger- und Reservistenvereins beim Jägerwirt  
20.00 Uhr

Sa, 11.6. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr

**So, 19.6. Fronleichnamsprozession und Kirchenpatrozinium in der Pfarrkirche (Terminänderung !)**

Fr, 24.6. Petersfeuer der Kath. Landjugend zwischen ab 19 Uhr  
Kolbing und Bergham (Ausweichtermin 25.6.)

So, 3.7. Imkerstandbegehung (10.00 Uhr)

**Ihr Ansprechpartner  
bei Blitz- und  
Überspannungsschaden  
an Telefonen und Computern**

- Leihgerät-Stellung
- Versicherungsabwicklung

**net7team**  
Lösungen, die funktionieren!

Ihr Partner für • Computer • Netzwerke  
• Telefone • Service und Beratung • Internet

netzteam Systemhaus GmbH  
Inhaber: Martin Fuchs  
Alpenstraße 9  
83556 Griesstätt  
☎ 08039 - 90 99 30





# Einladung zum griabigen Abend „Südtirol“ am 2. Juli 2011 ab 19.00 Uhr im Sportheim

**D**olomiten  
**J**ause  
**K**äss  
**S**peck  
**V**inschgerl

**Griesstätt e.V.**

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.

## spiel und spaß für die ganze familie

**am Sonntag, 3. Juli 2011 ab 14 Uhr am Sportplatz in Griesstätt**

Anmeldung bis 16 Uhr möglich

Lustiger Wettkampf in Gruppen mit 3 oder mehr Teilnehmern - jede Gruppe erhält eine Urkunde - keine Wertung

Startgebühr: 3 € zugunsten der Jugendabteilung

- Do, 7.7. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h
- Sa, 9.7. Firmung in Rott, 9.30 Uhr**
- Sa, 9.7. Stocksützen-Freundschaftsturnier mit den Nachbarvereinen an den Stockbahnen
- Sa, 9.7. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr
- So, 19.7. Gartenfest des Krieger- und Reservistenvereins
- Di, 26.7. 14-16 Uhr Anmeldung Ferienprogramm am Sportheim

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

### 125-jähriges Gründungsfest der Schützengesellschaft „Fröhlichkeit“ Griesstätt e.V.

www.fest2011.de

	<b>Mittwoch, 27. Juli 2011</b> <b>Biermösl Bloss</b>	<b>Mittwoch, 27. Juli 2011</b> Festakt mit der Biermösl Bloss 18:00 Uhr Einlass der Gäste 20:00 Uhr Beginn
	<b>Donnerstag, 28. Juli 2011</b> <b>Bieranstich - Tag d. Betriebe, Vereine &amp; Nachbarschaft</b>	<b>Donnerstag, 28. Juli 2011</b> Bieranstich - Tag der Betriebe, Vereine & Nachbarschaft 18:00 Uhr Einlass der Gäste 19:00 Uhr Beginn
	<b>Freitag, 29. Juli 2011</b> <b>„Isartaler Hexen“</b>	<b>Freitag, 29. Juli 2011</b> Frauenpower mit den „Isartaler Hexen“ 18:00 Uhr Einlass der Gäste 20:00 Uhr Beginn
	<b>Samstag, 30. Juli 2011</b> <b>Oldtimer-Treffen</b> <b>Obb. Böllerschützentreffen</b> <b>Oberkrainertanz</b>	<b>Samstag, 30. Juli 2011</b> Oldtimer-Treffen 14:00 Uhr Einreisen der Oldtimer 15:00 Uhr Einlass der Gäste 16:00 Uhr Beginn 17:00 Uhr Aufstellen der Böllerschützen zum Platzschießen 19:00 Uhr Oberkrainertanz Auftritt des Griesstätter Frachtenvereins u.a. am diesem Tag 18:00 Uhr Einlass der Vereine 19:00 Uhr Aufstellen zum Platzschießen 20:00 Uhr Beginn 21:00 Uhr Aufstellen der Böllerschützen zum Platzschießen 22:00 Uhr Oberkrainertanz
	<b>Sonntag, 31. Juli 2011</b> <b>125-jähriges Gründungsfest mit Gaujahrtag</b>	<b>Sonntag, 31. Juli 2011</b> 125-jähriges Gründungsfest mit Gaujahrtag 8:00 Uhr Einlass der Vereine 9:30 Uhr Aufstellen zum Platzschießen 10:00 Uhr Beginn 11:30 Uhr Kirchzug durch Griesstätt 12:00 Uhr Mittagessen mit Festakt 13:00 Uhr Aufstellen der Böllerschützen zum Platzschießen 14:00 Uhr Beginn 15:00 Uhr Einlass der Vereine 16:00 Uhr Aufstellen zum Platzschießen 17:00 Uhr Beginn 18:00 Uhr Einlass der Vereine 19:00 Uhr Aufstellen zum Platzschießen 20:00 Uhr Beginn 21:00 Uhr Aufstellen der Böllerschützen zum Platzschießen 22:00 Uhr Oberkrainertanz
	<b>Montag, 1. August 2011</b> <b>Kessel-/Tellerfleisessen</b> <b>„Grünthaler Musikanten“</b>	<b>Montag, 1. August 2011</b> Kessel- und Tellerfleisessen mit den „Grünthaler Musikanten“ 18:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr Einlass der Vereine 20:00 Uhr Beginn 21:00 Uhr Aufstellen der Böllerschützen zum Platzschießen 22:00 Uhr Oberkrainertanz

**Terminänderung:** Die Landkreis-Restmülltonnen werden nicht - wie geplant und im Gemeindekalender angegeben - am Mittwoch, 13.7., sondern am **Donnerstag, 14.7.2011 geleert.**

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:  
**Chiemgau Recycling: Do, 16.06.2011; Do, 14.7.2011**  
**Remondis: Mi, 01.06.2011; Mi, 29.06.2011**

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 24. Juli 2011.  
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 4. Juli 2011.

### Private Kleinanzeigen

**eBay-Shop**  
Haben auch Sie neue, neuwertige oder gut erhaltene Sachen zu Hause, die Ihren Keller oder Ihre Schränke belegen und zum Wegwerfen oder für den Flohmarkt zu schade sind? Ich übernehme für Sie den Verkauf bei eBay.  
Babsy Widauer, ☎ 08039/1257

Wer hat einen Kleiderschrank (1 m bis 1,5 m breit) zu verschenken? ☎ 08039/5091

# Wap<sup>®</sup>



WaschBär

Die *lackschonende* Fahrzeug-Wäsche

Jetzt NEU

**Bild**  
am Sonntag

erhältlich bei UNS



**SB Waschanlage**  
Gewerbegebiet Vogtareuth

**Werktags von 6.00 - 22.00 Uhr • Sonntags ab 12.00 Uhr**

Familie Stettner • Tel. 08075 - 1238

## Autohaus Weinzierl

Kufsteiner Str. 50 83022 Rosenheim  
Tel.:08031-14444 Fax.:08031-15838  
[www.autohaus-weinzierl.com](http://www.autohaus-weinzierl.com)

**Angebot!!!**

**C1** mit Tageszulassung  
ab 7900 Euro



Ab sofort bei uns mit allen Sinnen erleben, der neue **Citroen DS 4**  
am besten noch heute eine Probefahrt vereinbaren !

**Gerne auch in Griesstätt**